



Ausgabe 02/21 • Februar 2021

FÜR DIE GEMEINDE CREMLINGEN

# RUNDSCHAU

Ausgabe 02/21

44. Jahrgang

Unabhängig

Nicht parteigebunden

Erscheint monatlich

**JO. WOLTER**  
Auch wir befinden uns im Lockdown, freuen uns aber, bald wieder wie gewohnt für Sie da zu sein.  
0531 / 244770  
www.wolter.de  
*Wir bringen Immobilien*

## Fit trotz Corona

CREMLINGEN Online



Auf dem Sportgelände des TuS Cremlingen können weiterhin keine Sportkurse und Trainings stattfinden. Trotzdem bleibt das Licht nicht aus. In Live-Online-Sportkursen laden unsere Übungsleiterinnen Astrid, Sabrina und Sandra zu Bodyfit, Tabata, Yoga und vielem mehr ein. Weitere Informationen sind auf [www.tus-cremlingen.de](http://www.tus-cremlingen.de) zu finden. Auch Nichtmitglieder können an den Kursen teilnehmen. Diese werden um eine Spende von 15 Euro auf das Vereinskonto gebeten.

Thomas Schnettler

[WWW.RUNDSCHAU.NEWS](http://WWW.RUNDSCHAU.NEWS)

BLEIBEN SIE  
**Auffällig**  
[s.kilian@ok11.de](mailto:s.kilian@ok11.de)

## Teilen Sie Ihre Momente...

Anzeigen für jeden Anlass – entdecken Sie unseren Katalog.  
[rundschau@ok11.de](mailto:rundschau@ok11.de)  
[www.rundschau.news](http://www.rundschau.news)



**Wir sind für Sie da - zu unseren normalen Öffnungszeiten**

Mo – Fr 9:30 – 13:30  
15:30 – 18:30  
Sa 9:30 – 13:30

**LebensArt**

Hauptstraße 42c Cremlingen 05306-941413

**Orko-Fenster GmbH** Ernst-Böhme-Str. 7/Ecke Hansestraße  
38112 Braunschweig | Telefon 0531-31 10 21 | [info@orko.de](mailto:info@orko.de)  
Fenster | Haustüren | Rollläden | Terrassendächer | Markisen | Insektenschutz u. v. m.

## Das wird ein spannendes Bürgermeister-Rennen

**GEMEINDE** Nach Tobias Breske meldet auch Detlef Kaatz seine Kandidatur an

Von Thomas Schnelle

Wie das so ist im Leben, stehen große Ereignisse an, dann wird allen Ortes fleißig spekuliert. Und das die Bürgermeisterwahl für die Gemeinde Cremlingen eine große Sache ist, dürfte unstrittig sein. Im Rathaus, auf den Marktplätzen und an den Telefonen war vor allem eine Frage immer wieder zu hören: „Macht er's oder macht er es nicht nochmal?“ Gemeint war der amtierende Bürgermeister Detlef Kaatz. Wie die Rundschau-Redaktion jetzt erfahren hat, ist die Frage beantwortet. Er macht's!

Damit bekommt der bisher einzige Kandidat, Tobias Breske, Gesellschaft. Detlef Kaatz ist motiviert, das ange-

fangene Werk zu Ende zu bringen. „Die Gemeinde Cremlingen hat sich in den letzten Jahren prächtig entwickelt und diesen Prozess möchte ich, so die Bürgerinnen und Bürger dieses auch so wollen, maßgeblich weiter steuern. Es sind schwierige Zeiten und die Pandemie hat leider dafür gesorgt, dass einige Themen nicht bearbeitet werden konnten“, so Kaatz.

Beide Bewerber sind „alte Hasen“. Beide sind in der Region seit Jahren zu Hause. Beide sind seit Jahren mit der Verwaltungsarbeit vertraut und beiden „kauft“ man ab, dass sie vor allem das Wohl und die Entwicklung der Gemeinde im Auge haben.

Wer nun der Richtige ist, das müs-

sen die stimmberechtigte Wählerinnen und Wähler selbst entscheiden. Bis zum 12. September können sich Bürgerinnen und Bürger ein Bild machen, dann wird gewählt. Wie, das wird wohl auch vom Erfolg der Impfkampagne abhängen. Für die Meinungsbildung ist das Wie allerdings egal.

Die RUNDSCHAU-Redaktion wird in den kommenden Monaten in bester Wahlkampfmanier beide Kandidaten vorstellen, ins „Kreuzverhör“ nehmen und zu Wort kommen lassen. Sollten es die Bedingungen zulassen, plant die Redaktion, die Kandidaten in öffentlichen Diskussionsrunden zu präsentieren.



Bürgermeister Detlef Kaatz

Lesen Sie mehr auf Seite 4.



## Mangelware Impfstoff

**DEUTSCHLAND** Wir werden bei Corona-Impfung abgehängt

Von Thomas Schnelle

Was sich kurz vor Weihnachten als Lösungsweg aus der Pandemie-Krise abzeichnete, entpuppt sich zunehmend als ein durcheinander geratenes Puzzle. Seit Wochen stehen die Bürgerinnen und Bürger hilflos vor der Frage, wann und wie es denn mit dem Impfen losgeht. Das Chaos auf EU-, Bundes- und Landesebene wächst weiter. Von Transparenz keine Spur. Bürgermeister Detlef Kaatz ist genauso enttäuscht wie die meisten Menschen im Land. Deswegen macht die Gemeinde jetzt „Nägel mit

Köpfen“ und hilft, wo sie helfen kann. „Diejenigen über 80 Jahre, die keine Unterstützung von Familienangehörigen, Nachbarn oder Freunden bekommen können, haben die Möglichkeit sich bei meinem Mitarbeiter Herrn Brandt unter 05306 802 53 zu melden, der gern koordinierend behilflich sein wird“, so Detlef Kaatz. Auf die Produktion und Verteilung der Impfdosen sowie die Vergabe von Impfterminen, hat Detlef Kaatz natürlich keinen Einfluss, aber er will auf jeden Fall, dass insbesondere die älteren Bürger\*innen, die Generation

Ü80, umfassend informiert sind. Darum hat er einen persönlichen Brief an diese mit den wichtigsten Informationen gerichtet. In diesem werden Fragen zu Wann?, Wo?, Wer wird geimpft? in altersgerechter Schriftgröße beantwortet. Da die Impfzentren frei wählbar sind, empfiehlt er „kurze Wege“. So könnte die Generation Ü80 aus der Gemeinde Cremlingen auch einen Impftermin im Impfzentrum Braunschweig erhalten.

## Schulranzenaktion

JETZT MITMACHEN!



Foto: Olga Nikiforova/ istockphoto.com

Seit 2016 fand jedes Jahr die Schulranzenaktion des SoVD in Braunschweig statt, bei der Bürger der Region gut erhaltene gebrauchte Schulranzen im Beratungszentrum am Bäckerklint spendeten und sich einkommensschwache Familien dort einen kostenlosen Schulranzen aussuchen konnten.

Dieses Jahr findet die Aktion wegen Corona online statt.

Die Facebook-Gruppe „Schulranzenaktion“ ([www.facebook.com/groups/schulranzenaktion](http://www.facebook.com/groups/schulranzenaktion)) des SoVD Braunschweig soll die Spender und Familien, die einen kostenlosen Ranzen benötigen, zusammenbringen. Fotos von den Schulranzen können in der Gruppe gezeigt werden. Bei Interesse können die Familien dann Kontakt zu den Spendern aufnehmen. „Wir bitten die Bürger über diese Gruppe die Schulranzen auszutauschen, denn die betreffenden Familien sollten das Geld lieber für anständige Winterschuhe für ihre Kinder ausgeben als für einen teuren Schulranzen.“, sagt Kai Bursie, SoVD-Regionalleiter in Braunschweig. „Im nächsten Jahr soll dann die Aktion wieder ganz normal am Bäckerklint stattfinden, sofern Corona das zulässt.“, führt Bursie aus.

Falls betreffende Personen kein Facebook-Profil haben oder keines haben möchten, könne man laut Bursie noch den Weg über ebay-Kleinanzeigen gehen. Hier könne man Schulranzen zum Verschenken anbieten und die Familien können das auch über den Standort suchen.

Thorsten Böttcher

**Karsten Ostrowicki** Maler- und Lackiermeister  
Gebäudeenergieberater (HWK)

**Wir führen für Sie aus:**  
Maler- und Tapezierarbeiten  
Fassadenanstriche (WDVS)  
Fassadenanstriche  
Fußbodenverlegung  
Innenausbau uvm.

**www.malermeister-bs.de**  
0531- 70 20 900 05308- 70 78 80  
Braunschweig Lehre

**EXCHANGE<sup>AG</sup>**  
GOLDANKAUF

**Jetzt Gold und Schmuck zu Top Preisen verkaufen oder beleihen.**

Info-Tel.: 0531 6180 8883  
Bohlweg 10  
38100 Braunschweig

ÜBER 20 X IN DEUTSCHLAND.

www.exchange-ag.de

IHR EXPORTE FÜR WERTE.

Im Rahmen einer Mitgliedschaft helfen wir u.a. Arbeitnehmern, Beamten und Rentnern in

## Lohnsteuersachen

Lohnsteuerberatungsverbund e.V.  
- Lohnsteuerhilfeverein -

Beratungsstelle: Birkenfeldstr. 9e  
38165 Lehre  
Leiter: Herr S. Robling  
Telefon: 05308 990 551  
E-Mail: [s.robling@steuerverbund.de](mailto:s.robling@steuerverbund.de)  
Internet: [www.steuerverbund.de](http://www.steuerverbund.de)

**FLIESEN - JO**  
DIREKTIMPORT E.K.

**Qualität muss nicht immer teuer sein!**

**Bei uns finden Sie ALLES...**  
• große Auswahl an Wand- und Bodenfliesen  
• Feinsteinzeug in vielen Farben und Formaten  
• Glas- und Natursteinmosaiken  
• Baustoffe und Werkzeuge für die Fliesenverlegung  
...und noch vieles mehr!

Alte Frankfurter Strasse 182  
38122 Braunschweig  
Fax: (0531) 87 88 394  
[www.fliesen-jo.de](http://www.fliesen-jo.de)  
Tel.: (0531) 87 88 384

**Öffnungszeiten: Montag - Freitag 8.00 - 18.00 Uhr, Samstag 10.00 - 14.00 Uhr**







# AUS DEM RATHAUS

## „einLaden“ – ein etwas anderer Laden

**DESTEDT** Sortiment aus vorrangig regionalen Produkten



V.l. Kai Hillebrecht und Bürgermeister Detlef Kaatz

Am 8. Januar 2021 hat der neue „einLaden“ in Destedt seine offizielle Eröffnung gefeiert. Es werden vorrangig regionale Produkte, teilweise auch Bio-Produkte und Drogerieartikel verkauft. Sobald die Corona-Beschränkungen es zulassen kann auch das integrierte Café eingeweiht werden.

„Das Geschäft ist in den ersten Wochen sehr gut angelaufen und wird von den Menschen in Destedt gut angenommen.“ erklären die Betreiber Pe-

tra Nowitzki und Kai Hillebrecht. Auch Bürgermeister Detlef Kaatz freut sich über diesen neuen Treffpunkt für Austausch und Kommunikation in Destedt und geht von einer positiven Entwicklung aus.

Das Sortiment des „einLadens“ besteht vorrangig aus regionalen Produkten, wie zum Beispiel. Eiern aus Bornum und Kürbiskernöl aus Volzum. Weiterhin werden unverpackte Lebensmittel, Getränke, Grundnah-

rungsmittel, Bio-Brot, Bio-Aufstriche und Seifen angeboten.

Novitzki und Hillebrecht sind Eigentümer des Gebäudes, in dem sich der „einLaden“ befindet. Bevor der Traum vom Laden realisiert werden konnte, musste allerdings einiges getan werden: Die genutzten Räumlichkeiten wurden mit Hilfe eines Zuschusses des Amtes für regionale Landesentwicklung von Grund auf renoviert. Zuvor wurde in diesem Zusammen-

hang auch analysiert, ob das geplante Konzept des Ladens überhaupt an den Standort passt.

Die beiden Betreiber führen den „einLaden“ nicht hauptberuflich, sondern gehen ihren bisherigen Tätigkeiten wie gewohnt nach. Daher ist der neue Treffpunkt in Destedt vorerst zu den folgenden Zeiten geöffnet:

Freitag 9 – 13 Uhr  
15 – 19 Uhr  
Samstag 8 – 12:30 Uhr

## Breitbandausbau weiterhin zentrales Thema

**LANDKREIS** Errichtung der Netzgesellschaft Braunschweiger Land mbH

Nachdem die kreisangehörigen Kommunen die Aufgabe der Entwicklung der Internetversorgung auf den Landkreis Wolfenbüttel übertragen haben, hat dieser in den vergangenen sieben Jahren ein leistungsfähiges Breitbandnetz bis zu den Kabelverteilern in den jeweiligen Ortschaften aufgebaut. Aktuell werden die letzten „weißen Flecken“, nämlich 500 Haushalte, die insbesondere in den Außenbereichen gelegen sind, die Schulen und die Gewerbegebiete ans Breitbandnetz angeschlossen.

Im Frühjahr 2021 wird der erste Schritt der Entwicklung der Internetversorgung flächendeckend im Landkreis Wolfenbüttel abgeschlossen

sein.

Nunmehr beabsichtigt der Landkreis Wolfenbüttel, mit dem Provider htp GmbH, der Volksbank Wolfenbüttel eG und den kreisangehörigen Einheits- und Samtgemeinden den nächsten Schritt der Entwicklung zu gehen. In diesem sollen die Haushalte nach und nach mit einem Breitbandanschluss direkt versorgt werden. Dies ist auch unbedingt notwendig, da die „Zukunftsfähigkeit in der Fläche“ nur dann gewährleistet sein wird, wenn auch dort die modernsten Netze zur Verfügung stehen.

„Besonders in den heutigen Zeiten ist der Breitbandausbau weiter ein zentrales Thema, da inzwischen ein Groß-

teil der Bevölkerung aufgrund von Homeoffice und Homeschooling auf eine starke Internetversorgung angewiesen ist.“, erklärt Bürgermeister Detlef Kaatz.

„Der Ansatz, selbst in die notwendige Infrastruktur zu investieren, ist in unseren Augen die beste Möglichkeit denn es ist zusehends landesweit zu beobachten, dass die großen Netzanbieter durch eine „gezielte Rosenpickerei“ nur bestimmte, lukrative Bereiche weiterentwickeln wollen.“, so Kaatz weiter.

Zu diesem Zweck wollen die beteiligten Akteure nun eine Breitbandnetzgesellschaft unter dem Namen „Netzgesellschaft Braunschweiger Land mbH“

gründen. Diese soll die Gebiete im Landkreis Wolfenbüttel entwickeln, für die zukünftig keine Fördermittel zu erwarten sind.

Es wurde eine flächendeckende Vorplanung für den Landkreis Wolfenbüttel erstellt und die Kosten ermittelt. Die Kosten für die insgesamt noch auszubauenden Gebiete werden auf etwa 80 Millionen Euro netto bzw. 95 Millionen Euro brutto geschätzt.

Der Verwaltungsausschuss und der Rat der Gemeinde Cremlingen haben bereits positiv über den Beitritt entschieden.

## Gründung der „Wirtschaftsförderung im Landkreis Wolfenbüttel GmbH“

**REGION** Detlef Kaatz: „Ressourcen sollen gebündelt werden.“

Bereits im Februar 2020 hat sich der Rat der Gemeinde Cremlingen grundsätzlich für die Gründung einer Wirtschaftsförderungsgesellschaft zusammen mit der Gemeinde Schladen-Werla und den Samtgemeinden Baddeckenstedt, Elm-Asse, Oderwald und Sickinge sowie ggf. dem Landkreis Wolfenbüttel ausgesprochen. Die notwendigen Vorbereitungen und Verhandlungen zur Gründung dieser Gesellschaft sind nunmehr abgeschlossen. Der Landkreis Wolfenbüttel wird sich ebenfalls an der Gesellschaft beteiligen.

Zu den Aufgaben der Wirtschaftsförderungsgesellschaft gehört es, ih-

re Gesellschafter bei der Bereitstellung bedarfsgerechter Infrastruktureinrichtungen für die Wirtschaft sowie bei der allgemeinen Standortentwicklung im Sinne einer vorausschauenden Liegenschaftspolitik zu unterstützen. Sie soll gewerbliche Ansiedlungen fördern und neue Nutzungen von leerstehenden Gewerbeimmobilien aufzeigen. Sie dient als Berater für Bestandsunternehmen und Existenzgründer, unterstützt bei der Sicherung bestehender oder der Entwicklung neuer Einrichtungen der Daseinsvorsorge. Auch vermarktet sie kommunale Flächen durch Marketingkampagnen.

„Um erfolgreich Wirtschaftsförderung zu betreiben, sind personelle und sächliche Ressourcen sowie tiefgreifende Expertise und Bewegungsfähigkeit essentiell notwendig. Die Vergangenheit hat gezeigt, dass diese Voraussetzungen mit den gegebenen Möglichkeiten der kreisangehörigen Kommunen, mit Ausnahme der Stadt Wolfenbüttel, nur bedingt erfüllt werden können.“, erklärt Bürgermeister Detlef Kaatz. „Mit der angestrebten Gesellschaft sollen Ressourcen gebündelt und die vorgenannten Voraussetzungen geschaffen werden.“, so Kaatz weiter.

Ein Eingriff in die kommunale Ho-

heit, zum Beispiel bezüglich der Ausweisung von Gewerbegebieten durch Flächennutzungs- und Bebauungspläne, findet hierdurch nicht statt. Jedoch können solche und andere Vorhaben durch die Wirtschaftsförderungsgesellschaft begleitet und vorangetrieben werden.

Der Sitz der Gesellschaft wird in Büroräumlichkeiten der früheren Samtgemeinde Asse in Remlingen sein. Es ist vorgesehen, regelmäßige Präsenztage in den beteiligten Gemeinden und Samtgemeinden, so auch in den Räumlichkeiten der Gemeinde Cremlingen, anzubieten.

## Ehrenamtliche gesucht!

**CREMLINGEN** CRISS 2021 in Planung

Trotz der anhaltenden Corona-Pandemie haben die Planungen für das Ferienprogramm CRISS 2021 begonnen.

Im Jahr 2020 hat die Gemeinde Cremlingen coronabedingt schweren Herzens ihr Ferienprogramm absagen müssen. Für das Jahr 2021 starten aktuell die Planungen.

Die Entwicklung der Covid-19-Pandemie ist nicht absehbar. Daher müssen wir womöglich auch in diesen Sommerferien wieder Einschränkungen des öffentlichen Lebens hinnehmen und uns an entsprechende Hygienekonzepte halten.

Trotz dieser Unsicherheit wird die Gemeinde Cremlingen ein Programm erstellen und beabsichtigt in der Zeit vom 22. Juli bis 01. September ihr Ferienprogramm CRISS - Cremlingen im Sommerspaß - anbieten.

Um möglichst viele Veranstaltungen planen zu können, benötigen wir IHR Engagement. Auch wenn Sie in den Sommerferien nur zeitlich begrenzt zur Verfügung stehen, überlegen Sie bitte, ob für Sie die Begleitung einer Veranstaltung in Frage käme.

Bei Interesse steht Ihnen Herr Brandt per E-Mail, Telefon bzw. nach Terminvereinbarung persönlich in den neuen Räumlichkeiten im Volksbank-Gebäude zur Verfügung. Neben

der Meldung Ihres Engagements als



ehrenamtliche Betreuung bei einer Veranstaltung nimmt Herr Brandt auch Vorschläge und Wünsche für Angebote und Veranstaltungen im Rahmen des Ferienprogramms entgegen.

Bitte nehmen Sie per E-Mail Kontakt auf, melden sich per Telefon oder schreiben an:

**Gemeinde Cremlingen**  
**Herr Carsten Brandt**  
**Ostdeutsche Straße 22**  
**38162 Cremlingen**  
**Telefon (05306) 802-53**  
**E-Mail:**  
**brandt@cremlingen.de**  
**E-Mail:**  
**ferienprogramm@cremlingen.de**

## Ausschusssitzungen werden verschoben

**CREMLINGEN** Bekanntgabe neuer Termine

Aufgrund des anhaltenden Lockdowns werden die Ausschusssitzungen der Gemeinde Cremlingen um drei Wochen verschoben.

- Bauausschuss  
Neuer Termin: 15. Februar 2021 (Ursprünglicher Termin 25. Januar 2021)
- Kommunalen Schulausschuss  
Neuer Termin: 16. Februar 2021 (Ursprünglicher Termin 26. Januar 2021)
- Jugend-, Sport-, Sozial- und Kultur-  
ausschuss  
Neuer Termin: 17. Februar 2021 (Ursprünglicher Termin 27. Januar 2021)
- Umwelt-, Planungs- und Energie-  
ausschuss  
Neuer Termin: 18. Februar 2021 (Ursprünglicher Termin 28. Januar 2021)

- Finanz-, Feuerschutz- und Wirtschaftsausschuss  
Neuer Termin: 22. Februar 2021 (Ursprünglicher Termin 4. Februar 2021)

Zum jetzigen Zeitpunkt sind die Ausschusssitzungen als Präsenzveranstaltung geplant.

Grundsätzlich wird die Durchführung der Sitzungen als notwendig angesehen, da in den jeweiligen Ausschüssen die Haushaltsfachberatung auf der Tagesordnung steht.

Sollte der Lockdown erneut über den 14. Februar hinaus verlängert werden, finden alle Sitzungen als Videokonferenz statt. In diesem Fall wird die Zugänglichkeit der Sitzungen für die Öffentlichkeit im Sitzungsraum der Gemeindeverwaltung gegeben sein.

**Baustoff Brandes**  
Da bau ich drauf.

Petzvalstraße 39  
38104 Braunschweig  
Fon 0531/214898-0  
[info@baustoff-brandes.de](mailto:info@baustoff-brandes.de)  
[www.baustoff-brandes.de](http://www.baustoff-brandes.de)  
Folgen Sie uns auch auf

Neue Ideen für ein schönes Zuhause!  
Besuchen Sie unsere Ausstellung!

Uwe Schäfer

Holger Bormann

**Gesund bleiben!**  
**#wegenmorgen**

**CDU**



# AKTUELLES ZU DEN IMPFUNGEN

## FFP2-Masken - Gutscheine

**CREMLINGEN**

Seit Januar erhalten besonders gefährdete Menschen per Post von ihrer Krankenkasse zwei fälschungssichere Gutscheine für jeweils sechs FFP2- oder vergleichbare Masken. Der erste Gutschein gilt von 1. Januar bis 28. Februar, und der zweite vom 16. Februar bis 15. April 2021. Die Gutscheine werden im Übrigen von der Bundesdruckerei der Bundesregierung hergestellt.

**Darüber hinaus gilt nun eine Pflicht zum Tragen einer OP- oder FFP2-Maske in Geschäften und ÖPNV.**

Sind genügend FFP2-Masken vorhanden? Frau Schmidt von der Moorbusch Apotheke führt dazu aus: „Wir sind ausreichend bevorratet.“ Beim Benutzen der Masken ist außerdem darauf zu achten, dass nur die Schlaufen und der äußere Rand angefasst werden dürfen.

## Wann werde ich geimpft?

**INFO** Onlinerechner

Die Impfungen gegen Covid-19 in Deutschland sind in vollem Gange, doch viele Menschen fragen sich: Wann werde ich eigentlich geimpft?

Die Pläne der Bundesregierung sehen vor, dass Senioren und Bewohner von Pflegeheimen sowie medizinisches Personal und Menschen mit Kontakt zu Coronavirus-Risikogruppen als Erstes an der Reihe sind, doch wie geht es danach weiter?

Ein Onlinetool soll nun bei der Frage nach dem individuellen Impftermin helfen – wie Sie Ihren eigenen Termin ermitteln, was Sie dabei beachten müssen und ob die Ergebnisse auch wirklich aussagekräftig sind, erfahren Sie hier: Corona-Impftermin berechnen: Wann werde ich geimpft? Rechner ermittelt möglichen Zeitraum (rmd.de) Quelle: RND/do

**Hier geht es zum Rechner:**  
[www.omnicalculator.com/health/impfterminrechner](http://www.omnicalculator.com/health/impfterminrechner)



## Wo sind die Impfzentren?

**REGION**

- Braunschweig:**  
Stadthalle, St. Leonard 14
- Cremlingen:**  
Wolfenbüttel, Veranstaltungshalle, Schweigerstraße 8
- Lehre:**  
Helmstedt, Sporthalle, Kantstraße 27
- Sickte:**  
Wolfenbüttel, Veranstaltungshalle, Schweigerstraße 8
- Wendeburg:**  
Peine, Industriehalle, Woltorfer Straße 77a
- Vechede:**  
Peine, Industriestraße, Woltorfer Straße 77a

# Mangelware Impfstoff

**DEUTSCHLAND** Wir werden bei Corona-Impfung abgehängt

**Von Dieter R. Doden**

Deutschland impft und hat endlich eine Waffe gegen Corona. Aber warum geht das so schleppend? Wie kommt es, dass laut Robert-Koch-Institut Israel am 20. Januar 339,3 Einwohner\*innen pro 1.000\* geimpft hatte, Deutschland einen Tag später aber erst 15,9 Einwohner pro 1.000\*?

AKTUELLE IMPFZAHLEN	
(Stand 27. Januar)*	
<b>Deutschland</b>	
Erstimpfungen	1.738.236
= 2,1%	
Zweitimpfungen	366.081
-----	
<b>Niedersachsen</b>	
Erstimpfungen	140.982
= 1,8%	
Zweitimpfungen	23.668
*Quelle: Robert-Koch Institut	

Ganz einfach, weil Deutschland viel zu wenig Impfstoff bekommt. Haben die Verantwortlichen bei der rechtzeitigen Bestellung gepennt? Die Frage ist schwer zu beantworten. Bekanntlich dauert die zuverlässige Entwicklung von Impfstoff Jahre. In der Corona-Pandemie ging es zum Glück schneller. Welches Unternehmen wann eine Zulassung für ihren entwickelten Impfstoff bekommen würde, wie er zu handhaben ist und wie es beispielsweise mit Langzeit- und Nebenwirkungen aussehen würden, konnte lange Zeit kein noch so weitsichtiger Politiker erraten. Das Ordern von Corona-Impfstoff war und ist Neuland und – zugegeben – ein Vabanquespiel.

**Drei Unternehmen liefern Impfstoff nach Deutschland. Oder eben auch nicht.**

Die Nase vorn bei der Impfstoffzulassung hatten unter anderem die Unternehmen BioNTech Pfizer und Moderna. Beide haben ihre Produkte jetzt auf dem deutschen Markt. Und Impfstoffe beider Unternehmen werden hierzulande verimpft. Aber bislang zu wenig. Als Dritter Impfstofflieferant kommt nun AstraZeneca hinzu. Aber auch dort stockt die Lieferung nach Deutschland. Genannt werden vom Unternehmen als Ursache „geringere Erträge an einem Produktionsstandort innerhalb der europäischen Lieferkette“\*. Was auch immer das bedeuten soll.

Fakt ist, für die herstellenden Unternehmen ist der Corona-Impfstoff eine Handelsware, wie jedes andere Produkt auch. Ein Produkt, dessen Entwicklung Milliarden verschlingt, muss so teuer wie möglich verkauft werden. Logisch. Andererseits müssen die Länder, die das Produkt Impfstoff einkaufen müssen, diesen so günstig wie möglich erwerben. Ebenso logisch. Sie geben nämlich Steuergelder aus. So scheint es beim ersten Blick überaus sinnvoll, sich mit anderen Län-



dern zusammenzuschließen, um möglichst große Mengen möglichst günstig zu kaufen. Genau dies hat die Europäische Union getan. Nicht zuletzt auch wegen der beschlossenen Chancengleichheit. Ärmere Länder in der EU sollen – unabhängig vom Geld – genauso mit Impfstoff bedient werden wie zum Beispiel das reiche Deutschland. Was theoretisch richtig erscheint, erweist sich in der Praxis allerdings als fatal.

**Warum kommt so wenig Impfstoff in die EU und nach Deutschland?**

Die Rundschau-Redaktion wollte es wissen und fragte bei BioNTech Pfizer und Moderna nach den Gründen für die Lieferengpässe. Bis Redaktionsschluss lagen keine Stellungnahmen vor. Unsere Kollegen von tagesschau.de wussten Details zu berichten, die wir hier in der Folge dieses Berichtes weitergeben.

In der EU leben 446 Millionen Menschen. Für diese Leute braucht man, da jeder zweimal geimpft werden muss, 892 Millionen Impfeinheiten. In Israel – um bei diesem Beispiel zu bleiben – leben nur 9,32 Millionen Menschen, was in Summe keine 19 Millionen Impfeinheiten ausmacht. Sie zahlen deutlich mehr für die einzelne Impfstoffdosis als die EU. Und werden damit auch deutlich freudiger beliefert. So ist das nun einmal in der Marktwirtschaft.

Hinzu kommt, dass BioNTech Pfizer noch große Teile ihrer Produktion in den USA haben und erst nach und nach die Corona-Impfstoffproduktion teilweise nach Deutschland verlagern wird, Moderna sogar ein rein amerikanisches Unternehmen ist. Der damalige Präsident der Vereinigten Staaten, Donald Trump, hat deutlich gesagt, dass dort produzierte Waren in erster Linie im Lande bleiben sollen. America first! Was die Impfstoffbeschaffung für uns nicht gerade leichter machte. AstraZeneca ist ein britisch-schwe-disches Unternehmen und beliefert

schwerpunktmäßig England. Im ersten Quartal sollen 60 Prozent weniger Impfstoff in die EU geliefert werden, als ursprünglich vorgesehen. Wegen der Mutationen, heißt es aus dem Unternehmen, muss in einigen Ländern der Impfstoff angepasst werden\*. Darf das wahr sein? Nein, denn Mutationen und Impfstoff sind doch überall identisch, oder?

Mit allen drei Unternehmen hat Deutschland – wie die übrigen EU-Staaten auch – Lieferverträge, die also nach derzeitigem Stand der Dinge nicht zu verlässig erfüllt werden. Während in einigen Ländern der Impfstoff offenbar die Lagerstätten überquellen lässt, müssen die Menschen hierzulande Geduld aufbringen. Zu Recht verlangt die Bundesregierung von dem Impfstofflieferanten eine Aufklärung über die Gründe. Die aber reden sich wenig glaubhaft heraus.

So läge es angeblich mit daran, dass die Impfstoffe nicht in allen Ländern gleichzeitig zugelassen wurden. Während Impfstoff in Israel mit Beginn der zweiten Dezemberhälfte 2020 zugelassen wurde, kam die Zulassung für Deutschland erst Ende Dezember, also 14 Tage später. Während also Israel schon längst impfte, war Deutschland noch in der Warteschleife. Es liegt eventuell außerdem an der selt-sam anmutenden Sachlage, dass ausgerechnet jetzt, wo alle Welt auf Impfstoff-Lieferungen wartet, Hersteller BioNTech Pfizer die Produktion drosselt, weil – so die Stellungnahme des Unternehmens – der Ausbau der Lieferketten länger dauert als geplant\*.

Fazit: Mehrere Faktoren spielen angeblich eine Rolle dafür, dass Deutschland – Stand 21. Januar – laut Robert-Koch-Institut erst 15,9 Einwohner von 1.000 geimpft hatte. Was – zugegeben – nicht zuletzt an der Impfreihefolge liegt. Deutschland impft zunächst Bewohner und Mitarbeiter in Senioren- und Pflegeeinrichtungen. Sobald intensiv in den Impfzentren geimpft

wird, steigt die Zahl der Geimpften schneller nach oben. Sagt die Bundesregierung. Nur, wann wird das sein? In den Impfstationen im Erscheinungsgebiet der Rundschau fehlt es bislang an Impfstoff. Und geplante Impfbeginne scheinen sich gewaltig zu verzögern.

**Wo liegen die wahren Gründe für die Lieferengpässe?**

Auch, wenn drumherum geredet wird: Die EU hätte deutlich größere Impfstoffmengen ordern müssen. Und zwar rechtzeitig. Auch, wenn eine Order vor der amtlichen Zulassung eines Impfstoffes mit Risiken verbunden ist. Da war man deutlich zu zaghaft. Andere haben cleverer agiert. Nun läuft eine Aufholjagd. Was die Lieferunternehmen scheinbar in Druck bringt.

Die wahren Gründe liegen aber wohl ganz woanders: Der Neun-Millionen-Einwohner-Staat Israel zahlt für den Impfstoff von BioNTech Pfizer, wie schon erwähnt, einen deutlich höheren Preis als die EU. Unter vorgehaltener Hand ist die Rede von 23 Euro pro Dosis\*. Andere Hersteller dürften ähnlich Kasse machen. In Israel und anderswo außerhalb der EU. Wie gesagt, billig einzukaufen kann auch ein fataler Fehler sein. So ist das nun einmal in der Marktwirtschaft.

\*Quelle: tagesschau.de

## WER AKTUELL IMPFSTOFF PRODUZIERT UND WAS DIE EU DAFÜR ZAHLT\*

AstraZeneca:	1,78 Euro
Johnson & Johnson:	6,94 Euro
Sanofi/GSK:	7,56 Euro
BioNTech Pfizer:	12 Euro
CureVac:	10 Euro
Moderna:	14,69 Euro
jeweils pro Dosis	

\*Quelle: Het Laatste Nieuws (Belgische Nachrichtenseite im Internet)

## Ablauf für Impf-Termine: INFO

Seit dem 28. Januar können unter der Telefonnummer **0800 9988665** oder über die Internetseite **www.impfportal-niedersachsen.de** Termine vereinbart werden. Sofern es schon Termine gibt.

Nur über die Telefonnummer kann man sich zurzeit übrigens auf die Warteliste setzen lassen!

Man gibt die Postleitzahl des Wohnortes an. Anhand dieser wird ein Impfzentrum vorgeschlagen.

Kann schon ein Termin vergeben werden (sehr unwahrscheinlich!!) muss der Name, die Adresse und das Geburtsdatum hinterlegt werden. Wichtig ist, dass eine Angabe der Kontaktmöglichkeit gemacht wird. Hier gibt es folgende Auswahl: per Post, E-Mail oder über das Handy.

Der erste Termin ist frei wählbar, sofern es welche gibt.

Der zweite Termin ist dann vorgegeben (21 Tage später). Es kann aber eine Uhrzeit für dieses Datum gewählt werden.

Beim Telefonat erfolgt eine mündliche Terminbestätigung bzw. eine digitale über das Impfportal.

Abschließend erfolgt eine schriftliche Terminbestätigung (je nach gewähltem Kontaktkanal).

## SafeVac 2.0 SMARTPHONE-APP



Impfstoffe gegen COVID-19 sind ein wichtiges Instrument zur Bewältigung der Pandemie. Am 21.12.2020 hat die Europäische Kommission den ersten COVID-19-Impfstoff zugelassen, weitere Zulassungen sind in der Pipeline. Die bundesweite Impfkampagne wird noch vor Ende des Jahres starten. In kurzer Zeit werden sehr viele Menschen mit neu zugelassenen COVID-19-Impfstoffen geimpft werden. Deshalb ist es wichtig, die Verträglichkeit der Impfstoffe zeitnah und auf breiter Datenbasis zu erfassen. Das Paul-Ehrlich-Institut hat dazu die Smartphone-App SafeVac 2.0 entwickelt, mit der Geimpfte digital Auskunft darüber geben können, wie sie die Impfung vertragen haben. Teilnehmerinnen und Teilnehmer an dieser Beobachtungsstudie tragen so aktiv dazu bei, weitere Erkenntnisse über COVID-19-Impfstoffe zu gewinnen.

Quelle: Paul-Ehrlich-Institut (Bundesinstitut für Impfstoffe und biomedizinische Arzneimittel)

# Wann starten die Impfzentren?

**REGION**

Die Rundschau / Lehrscher Bote hat bei dem Landkreis nach dem Start des jeweiligen Impfzentrums und nach der möglichen Anzahl der täglichen Impfungen nachgefragt. Nachfolgend die Stellungnahme:

**Antwort LK Wolfenbüttel (26.01.2021)**

Die Betriebszeiten des Impfzentrums sind montags bis freitags von 9 Uhr (Einlass um 8:30 Uhr) bis 18:30 Uhr.

Das Impfzentrum wird zunächst den Betrieb mit einer Impfstraße beginnen. Dort können pro Tag etwa 160 Personen werden.

Das ist aber abhängig von der Verfügbarkeit von Impfstoffen. Außerdem werden vorrangig noch die Alten- und Pflegeheime im Landkreis versorgt werden.

Eine zweite Impfstraße ist zusätzlich eingerichtet und kann, je nach Impfstoffverfügbarkeit und Bedarf, in Betrieb genommen werden. Bei weiterem Bedarf und genügend Impfstoff kann das Impfzentrum um weitere Impfstraßen, auf bis zu maximal fünf, erweitert werden.

Es haben sich über zwei Dutzend Ärztinnen und Ärzte gemeldet, die nach Bedarf im Impfzentrum eingesetzt werden können. Darüber hinaus

gibt es impfbefähigtes Personal und Verwaltungskräfte zur Dokumentation. Weitere Unterstützungskräfte stehen für Fragen und Hilfestellungen zur Verfügung.

Die Terminvergabe erfolgt über das Land. Impfzentrum und Team sind bereit, aber es fehlen derzeit die Impfdosen in ausreichender Menge. Nach aktuellen Informationen ist bis Anfang Februar kein neuer Impfstoff für den Landkreis Wolfenbüttel zu erwarten.

# Weltweite Impf-Forschung

Weltweit entwickeln Unternehmen und Forschungsinstitute Schutzimpfstoffe gegen Corona. Bis vor wenigen Jahren hätte man rund 15 bis 20 Jahre dafür gebraucht. Es sind aber neue Technologien und Vorerfahrung mit Impfstoffprojekten gegen verwandte Viren, die eine enorme Beschleunigung möglich machen.

Laut der Weltgesundheitsorganisation (WHO) gibt es 236 Impfstoffprojekte (Stand 26.01.). Eine Gesamtübersicht finden Sie hier: [www.who.int/publications/m/item/draft-lands-cape-of-covid-19-candidate-vaccines](http://www.who.int/publications/m/item/draft-lands-cape-of-covid-19-candidate-vaccines)

**Braunschweiger Rollstuhl - Shuttle**

Stadt- und Landfahrten  
Krankentransporte

[www.rolli-shuttle.de](http://www.rolli-shuttle.de)

**Tel. BS 58 08 4444**



# AUS DEN ORTSCHAFTEN

## Ermutigungsworte von St. Michael

**KLEIN SCHÖPPENSTEDT** Informationen des Kirchenvorstandes



Fotos: Privat

*Liebe Leserinnen und Leser,*  
am 6. Januar war Dreikönigstag oder, wie er in der evangelischen Kirche benannt ist, Epiphania. Der Tag erinnert an den Besuch der Weisen aus dem Morgenland bei Jesus an der Krippe – und damit an das Erscheinen Gottes in der Welt. Daher kommt auch der Name Epiphania, abgeleitet vom griechischen Wort „epiphaneia“ für „Erscheinung“. Mit diesem Tag endet in der Regel für viele die Weihnachtszeit, die Weihnachtsbäume werden abgeschmückt und die Deko verschwindet

bis zum Advent wieder in den Kartons, der Alltag hält wieder Einzug. Der so genannte Weihnachtsfestkreis endet aber erst 40 Tage nach Weihnachten mit dem Fest Mariä Lichtmess am 2. Februar. Deshalb wollen wir den Weihnachtsbaum an der Kirche in Klein Schöppenstedt bis dahin stehen lassen. Das Licht, das in den Morgen- und Abendstunden von ihm ausstrahlt, soll uns noch ein wenig begleiten, als Zeichen der Hoffnung im neuen Jahr.  
Auch zu Beginn des neuen Jahres müssen wir uns leider weiterhin mit

den Maßnahmen rund um das Coronavirus beschäftigen. Der Kirchenvorstand hat sich aufgrund des Infektionsgeschehens und den angeordneten Maßnahmen des Landes Niedersachsen dazu entschlossen, in den Wintermonaten die Anzahl der Gottesdienste zu reduzieren. Wie schon in den Sommermonaten letzten Jahres möchten wir Sie auch in den Wintermonaten dieses Jahres 1x im Monat zu einem Kurzgottesdienst in die Kirchen einladen. Dieser wird wieder alle 2 Wochen im Wechsel, also einmal in der Kirche

St. Michael in Cremlingen und einmal in der Dorfkirche Klein Schöppenstedt, stattfinden. Die aktuellen Termine finden Sie wie gewohnt als Aushang in den Schaukästen an den Kirchen und den bekannten regionalen Medien.  
An den Sonntagen möchten wir Ihnen zusätzlich Ermutigungsworte zukommen lassen, die im Wechsel von Pfarrer\*innen aus der Propstei Königslutter gestaltet werden. Wir wollen die Ermutigungsworte in der Gemeinde in Papierform und auch digital verteilen. Gern nehmen wir Sie mit in den Ver-

teiler auf, wenn Sie uns Ihre Emailadresse zukommen lassen, oder bringen Ihnen das Ermutigungswort auch gern persönlich vorbei und stecken es Ihnen zum Sonntag in Ihren Postkasten. Eine kurze Nachricht über das Kirchengemeindebüro in Cremlingen, Telefon 05306 2565, oder an [julia.brandes@lk-bs.de](mailto:julia.brandes@lk-bs.de) genügt. An den Sonntagen werden wir zusätzlich jeweils einige ge-

druckte Exemplare an den Eingängen der Kirchen in Klein Schöppenstedt und Cremlingen bereitstellen, die Sie sich dort bei Interesse gern mitnehmen können  
Bleiben Sie gesund und behütet, Gottes Segen begleite Sie im neuen Jahr.

*Im Namen des Kirchenvorstandes*  
*Julia Brandes, Vorsitzende*

## Bahnhof ist nun barrierefrei

**SCHANDELAH** Jahrelanges Problem gelöst

**Von Henning Hofmann**  
Seit Mitte Dezember 2020 ist der Bahnhof Schandelah mit zwei Aufzügen und einem taktilen Leitsystem ausgestattet. Wer bisher aus Braunschweig mit dem Zug ankam, konnte nur die Treppen nutzen. Für Mobilitätseingeschränkte war das jahre-

lang ein großes Problem. Der Ausbau wurde im Rahmen des Zukunftsprogramms (ZIP) ermöglicht. Der Bund, das Land Niedersachsen und der Regionalverband Großraum Braunschweig haben rund 2,1 Millionen Euro investiert.



**Gemeinsam Zukunft gestalten**

*Mein Ansporn Cremlingen*

**Tobias Breske**  
Bürgermeisterkandidat 2021

**lernen wir uns kennen...**  
[www.facebook.com/tobiasbreske](https://www.facebook.com/tobiasbreske)

## Terminänderungen

**CREMLINGEN** TuS-Jubiläum verschoben

Traditionell führte der TuS Cremlingen seine Jahreshauptversammlung Ende Februar/Anfang März durch. Leider ist dies in diesem Jahr coronabedingt nicht möglich. Daher hat sich der Vorstand entschlossen, die Jahreshauptversammlung vorerst zu verschieben. „Wir hoffen, sofern es die Gegebenheiten zulassen, die Versammlung in der zweiten Jahreshälfte durchführen zu können“, sagt TuS-Vorsitzen-

der Werner Kuhn. Der Vorstand wird über Aushänge, Presseberichte und den Vereinsnewsletter seine Mitglieder auf dem Laufenden halten. Leider muss auch das 75-jährige Vereinsjubiläum, das in diesem Jahr gefeiert werden sollte, auf das kommende Jahr verschoben werden.

*Thomas Schnettler*

## Vorerst keine Versammlungen

**HÖTZUM** Sportverein sagt Termine ab

Der Hötzumer Sportverein muss seine für Februar terminierten Abteilungsversammlungen der Gymnastik, Fußball und Tennissparte aufgrund der Verordnungen zur Corona Pandemie verschieben. „Weil wir alle nicht wissen, wie lange uns der Virus einschränkt, möchten wir auch noch keine neuen Termine nennen“, sagt der zweite Vorsitzende und Pressewart Michael Schwarz. „Auch die Mitgliederversammlung vom Sportverein, die immer am zweiten Samstag im März geplant ist, entfällt“, so

Schwarz. Der geschäftsführende Vorstand möchte sich, in dieser etwas anderen Zeit, bei seinen Mitgliedern für die Treue bedanken, wünscht allen viel Gesundheit und ein gutes, besseres neues Jahr. „Weitere Informationen rund um den Sportverein können jederzeit auf der Homepage unter [www.hoetzumersv.de](http://www.hoetzumersv.de) abgerufen werden“, verweist Schwarz abschließend auf die Internetplattform.

*Michael Schwarz*

**GBG BESTATTUNGEN**

**Wünsche erfüllen**  
*für einen besonderen Abschied*

Tag & Nacht für Sie da: 0531 / 600 33  
Ruhfäutchenplatz 3 | Braunschweig  
[www.gbg-braunschweig.de](http://www.gbg-braunschweig.de)

GEMEINSAM BESTATTUNG GESTALTEN

Kirchentermine evangelisch			
Abbenrode			
7. Februar	9:00	Gottesdienst	Kirche Abbenrode
21. Februar	9:00	Gottesdienst	Kirche Abbenrode
Cremlingen			
7. Februar	10:45	Kurzgottesdienst	Kirche St. Michael Cremlingen
7. März	10:45	Kurzgottesdienst	Kirche St. Michael Cremlingen
Destedt			
7. Februar	10:30	Gottesdienst	Kirche Destedt
14. Februar	10:30	Gottesdienst	Kirche Destedt
21. Februar	10:30	Gottesdienst	Kirche Destedt
28. Februar	18:00	Monatsschluss-Gottesdienst	Kirche Erkerode
Gardessen			
7. Februar	9:30	Gottesdienst	St. Martin Gardessen
21. Februar	9:30	Gottesdienst	St. Martin Gardessen
Hemkenrode			
13. Februar	17:00	Gottesdienst	Kirche Hemkenrode
Klein Schöppenstedt			
21. Februar	9:30	Kurzgottesdienst	Dorfkirche Klein Schöppenstedt
21. März	9:30	Kurzgottesdienst	Dorfkirche Klein Schöppenstedt
Schandelah			
14. Februar	10:45	Gottesdienst	St. Georg Schandelah
21. Februar	10:45	Gottesdienst	St. Georg Schandelah
28. Februar	10:45	Gottesdienst	St. Georg Schandelah
Weddel			
7. Februar	18:00	Gottesdienst	Christuskirche Weddel
14. Februar	11:00	Gottesdienst	Christuskirche Weddel
28. Februar	11:00	Gottesdienst	Christuskirche Weddel
28. Februar	17:00	Jugendgottesdienst	Trinitatiskirche Schapen

Kirchentermine katholisch			
Weddel			
4. Februar	17:30 18:00	Barmherzigkeits-Rosenkranz Hl. Messe	St. Bonifatius, Weddel St. Bonifatius, Weddel
6. Februar	18:00	Hl. Messe	St. Bonifatius, Weddel
14. Februar	10:00	Hl. Messe	St. Bonifatius, Weddel
17. Februar	18:00	Hl. Messe	St. Bonifatius, Weddel
20. Februar	18:00	Hl. Messe	St. Bonifatius, Weddel
28. Februar	10:00	Hl. Messe	St. Bonifatius, Weddel
Veltheim			
7. Februar	10:00	Hl. Messe	Heiligen Kreuz Veltheim
11. Februar	17:30 18:00	Rosenkranz Hl. Messe	Heiligen Kreuz Veltheim Heiligen Kreuz Veltheim
13. Februar	18:00	Hl. Messe	Heiligen Kreuz Veltheim
21. Februar	10:00	Hl. Messe	Heiligen Kreuz Veltheim
25. Februar	17:30 18:00	Rosenkranz Hl. Messe	Heiligen Kreuz Veltheim Heiligen Kreuz Veltheim
27. Februar	18:00	Hl. Messe	Heiligen Kreuz Veltheim



# Frischer Wind für die Mühle

**ABBENRODE** Umfangreiche Arbeiten an der Windmühle sollen in diesem Frühjahr beginnen



V.l. Tobias Breske (Bürgermeisterkandidat der CDU), Michael Schwarze mit Enkel, Dietmar Heinemann (Vorsitzender Mühlenverein), Norbert Wiesenewsky (2. Vorsitzender Mühlenverein), Uwe Feder, Hilmar Mittendorf, Hubertus Holtz

Große Freude herrscht beim Vorstand des Mühlenvereins Abbenrode. Kurz vor Weihnachten erhielt der Verein mit seinen derzeit fast 100 Mitgliedern die frohe Nachricht, dass der Stiftungsfonds Asse, von dem Landtagsvizepräsidenten Frank Oesterhelweg (CDU) initiiert, die Gemeinde und damit den Mühlenverein bei den für 2021 geplanten umfangreichen Sanierungsarbeiten an der Museumsmühle mit 120.000 Euro unterstützen wird. Der Verein wird sich darüber hinaus auch finanziell an den Sanierungskosten beteiligen.

Wie der Vereinsvorsitzende, Dietmar Heinemann, den Mitgliedern des Gemeindeverbandes der CDU Cremlingen mitteilte, umfassen die Sanierungsarbeiten an erster Stelle die Erneuerung des sogenannten Hausbaums. Dabei handelt es sich um den 5,50 Meter hohen (langen) und wichtigsten vertikalen Trägerbalken. Dazu wird es erforderlich sein, die gesamte Mühle abzubauen und Zug um Zug wieder zusammenzufügen. Der sogenannte Kasten (sichtbare Aufbau) muss daher komplett abgenommen werden.

Nach Ausschreibung der Gewerke durch die Gemeinde soll im Frühjahr mit den Arbeiten begonnen werden. Dazu steht als erstes die Abnahme der Flügel an. Der Mühlenverein rechnet mit einer ein- bis zweijährigen Sanierungsphase. Sofern die coronabedingten Kontaktbeschränkungen es wieder zulassen, sollen Aktivitäten rund um die Museumsmühle 2021 wieder stattfinden. Insbesondere der Mühltage als wichtiger Bestandteil der ehrenamtlichen Aktivitäten des Vereins, durch den Gelder in die Vereinskasse erwirtschaftet werden, hoffen er

und sein Stellvertreter, Norbert Wiesenewsky, wieder stattfinden lassen zu können. Aufgrund der anstehenden Sanierungsarbeiten will der Verein im kommenden Jahr die zum Ensemble gehörende, im Jahr 1907 erbaute, Motormühle stärker in den Fokus rücken. Die CDU Gemeinderatsfraktion steht zu dem Sanierungskonzept und wird sich auch weiterhin für den Erhalt der Museumsmühle einsetzen, um dieses über die Region bedeutende Kulturdenkmal auf Dauer erhalten zu erhalten.

CDU Bürgermeisterkandidat Tobias

Breske: „Hier zeigt sich wieder, wie vielschichtig ehrenamtliche Arbeit in der Gemeinde ist und wie engagiert sich Einwohner der Gemeinde in Vereinen einbringen. Dieses Engagement gilt es in allen Bereichen zu unterstützen. Gerade hier, an der Mühle, wo Geschichte, in der Vergangenheit für viele Schulklassen und Kindergartengruppen erlebbar gemacht wurde.“

Tobias Breske

## INFO

Die Windmühle in Abbenrode ist die letzte windgängige, also voll funktionsfähige Bockwindmühle mit Jalousieklappenflügel im Umkreis von Braunschweig und wurde im Jahre 1880 erbaut. Zusammen mit der voll ausgestatteten Motormühle, dem Wohnhaus für den Müller (heute Heimat des Mühlencafés und Bürgermuseums) und einem neu errichteten Backofen nach historischem Vorbild bildet sie ein Denkmalensemble von hohem Rang. An diesem Bau- und Kulturdenkmal werden Technik und Geschichte der Mülerei, die Industrialisierung und die Sozialgeschichte auf engstem Raum deutlich.

## Gutshaus in Wendessen wird Hospiz

**WOLFENBÜTTEL** Auch Zeitspender sind gefragt

Allmählich spricht es sich herum: In Wolfenbüttel wird es ein Hospiz geben. Nach 15 Jahren ausschließlich ambulanter Hospizarbeit in Stadt und Landkreis war das Thema überfällig. Die häufige Frage „Wo ist denn Ihr Haus?“ kann der Verein jetzt beantworten. Das Gutshaus in Wendessen wird zu einem Hospiz umgebaut – sowohl mit stationären als auch mit teilstationären Plätzen.

Der Vorstand freut sich über das breite Interesse an diesem Projekt. „In den letzten Monaten ist die Zahl der Mitglieder sprunghaft angestiegen – von 240 auf 273“, berichtet Vorstandsmitglied Heidemarie Wypich. Sie führt diese außergewöhnliche Entwicklung auf das zukünftige Hospiz zurück. Viele Menschen begrüßen das Haus sehr. Das wirkt sich auch auf die Spendenbereitschaft aus. Obwohl Spenden aus Anlass einer Jubiläums- oder Geburtstagsfeier jetzt weggefallen sind, haben sie sich positiv entwickelt – und das, obwohl man sich durch die Pandemie finanzielle Einbußen hinnehmen musste.

„Wir sind für jede Spende dankbar“, strahlt Vereins-Koordinatorin Sonja Kobersky. Sie gesteht: „Ein paar Initiativen haben mich besonders berührt: So gab es die Überweisung, Spenden statt Böller zum Jahresanfang und eine Spende der Börßumer Konfirmanden. Außergewöhnlich ist auch die Aktion „Oker-Steine“ sowie die Spende der Pferdefreunde aus Hedeper. Unsere Mitmenschen sind sehr erfindereich, wenn es ums Helfen geht.“

Die eine oder andere Überweisung ist bereits ausdrücklich auf das zukünftige Hospiz Zentrum hin gemünzt. So entschieden die Mitglieder des Wolfenbütteler Wanderklubs, der sich zum Jahresende 2020 aufgelöst hat, den Kassenbestand dem Hospizverein zu übergeben. Große

Resonanz fand auch die Aktion mit der Herzmädchen-Kette, deren Erlös ebenfalls ausdrücklich dem Hospiz-Zentrum zugutekommen soll.

Manch ein Spender nennt einen ganz konkreten Gegenstand, wofür das Geld verwendet werden soll, zum Beispiel für ein Pflegebett oder ein schönes Fenster. „Ich selbst gehöre auch zu den Menschen, die möglichst genau wissen wollen, wofür meine Spende eingesetzt wird“, berichtet Finanzvorstand Elke Thomas. „Deswegen macht es mir Freude, im Kontakt mit einem Spender gemeinsam Ideen für die Verwendung zu suchen und zu entwickeln.“

Hospizarbeit lebt ganz entscheidend vom Ehrenamt. Und so braucht der Hospizverein neben Geldspenden zukünftig deutlich mehr Menschen als Zeitspender gerade auch für das neue Haus. „Wir fühlen uns von Anfang an großartig unterstützt durch verschiedene Berater, die sich mit ihren Erfahrungen und Kompetenzen in die Planung einbringen“, führt Vorständin Dagmar Ammon aus. „Und es haben sich auch spontan Menschen gemeldet, die sich im zukünftigen Hospiz-Zentrum ehrenamtlich engagieren möchten – in der Hauswirtschaft, im Garten, für Gespräche, zum Vorlesen, Erzählen... Zeitspender sind uns sehr willkommen.“ Das Hospiz-Zentrum ist auf einem guten Weg, zu einem Bürgerprojekt zu werden. Informationen über das Hospiz-Zentrum: [www.hospizverein-wf.de/was-planen-wir](http://www.hospizverein-wf.de/was-planen-wir). Spendenkonto: DE 90 2709 2555 5017 9527 00 (Stichwort: HospizZentrum). Bei Interesse an ehrenamtlichem Engagement: [info@hospizverein-wf.de](mailto:info@hospizverein-wf.de) oder Tel. 05331 9004146.

Ulrike Jürgens

## Interkommunale Zusammenarbeit

**CREMLINGEN** CDU/FDP Gruppe begrüßt Machbarkeitsstudie zum Gewerbegebiet A2/A39



CDU Bürgermeisterkandidat Tobias Breske, CDU/FDP Gruppenvorsitzender Uwe Lagosky, Hermann Büsing, CDU Landratskandidat Uwe Schäfer

Bereits vor Jahren hat der Regionalverband den Flächenbedarf für Gewerbegebiete in der Region ermittelt. Bis 2035 brauchen allein die Großstädte Braunschweig und Wolfsburg bis zu 370 Hektar für neue Gewerbeansiedlungen oder Erweiterungsmöglichkeiten bestehender Betriebe. Gewerbeansiedlungen sind wichtig für die wirtschaftliche Entwicklung unserer Region. Denn ohne eine wirtschaftliche Entwicklungsmöglichkeit droht die Gefahr, dass Betriebe in andere Regionen abwandern beziehungsweise

sich andere Standorte suchen und damit Arbeitsplätze und Kaufkraft verloren gehen.

„Die Entwicklung eines Gewerbegebietes am Autobahnkreuz Wolfsburg/Königsutter (A2/A39) in interkommunaler Zusammenarbeit der Städte Braunschweig und Wolfsburg sowie der Landkreise Helmstedt und Wolfenbüttel bietet für die gesamte Wirtschaftsregion eine große Chance und die Möglichkeit Planungsziele zu bündeln, dass muss uns bei der Auswertung der Studie leiten“, so Landratskan-

didat Uwe Schäfer.

Der Standort, für den nun eine Machbarkeitsstudie erstellt werden soll, ist nicht nur aus verkehrspolitischer Sicht ideal, denn er liegt auch in einer der stärksten Forschungsregionen Europas und im industriellen Herzen Niedersachsens. Er bietet für die Landkreise die Möglichkeit sich strukturell besser aufzustellen.

Der Start für die Untersuchungen des Gebietes wird durch die CDU/FDP Gruppe im Rat der Gemeinde Cremlingen ausdrücklich begrüßt. Die Grup-

pe reichte bereits am 1. Februar 2017 einen Antrag ein, der die prioritäre Entwicklung eines Gewerbegebietes an der Anschlussstelle A39 Scheppau und einen interkommunalen Ansatz beinhaltete.

Tobias Breske, Bürgermeisterkandidat der CDU für die kommende Kommunalwahl: „Die jetzt angestoßenen Untersuchungen der Flächen bietet aus meiner Sicht für Befürworter und Kritiker die Chance, sich in den demokratischen Prozess mit einzubringen und Bedenken und Anregungen vorzutragen. Diese gilt es dann in den weiteren Beratungen durch die Politik entsprechend zu werten.“

„Der Bedarf an Gewerbegebieten in unserer Forschungs- und Industrie-region ist da und er beeinflusst die Entwicklung der gesamten Region. Das politische Ziel ist, unsere Gesellschaft CO<sub>2</sub>-neutral aufzustellen. Dazu braucht es jedoch Innovation und die zusätzliche Möglichkeit, zu den Transformationsprozessen in Industrie und Wirtschaft auch neue Unternehmen anzusiedeln, die dieses mit vorantreiben. Gerade darin besteht für die Gemeinde Cremlingen und den Landkreis Wolfenbüttel eine Chance, sich nachhaltig weiterzuentwickeln“, so Uwe Lagosky, CDU/FDP Gruppenvorsitzender im Rat der Gemeinde Cremlingen und Vorsitzender der CDU-Kreistagsfraktion Wolfenbüttel.

Tobias Breske

Bauklempnerei  
Naturschieferarbeiten  
Dach-, Wand- und Abdichtungstechnik

**Dachdeckerei**  
**Nicolas Rohrbeck**

38154 Königsutter - Bahnhofstraße 7  
Tel. 0 53 53 / 5 87 31 11 Mobil 0175 / 44 86 020  
[nicolas.rohrbeck@t-online.de](mailto:nicolas.rohrbeck@t-online.de)  
[www.dachdeckerei-rohrbeck.de](http://www.dachdeckerei-rohrbeck.de)

Tag & Nacht  
**(05 31) 36 99 4**

Hordorfer Straße 118  
38104 Braunschweig - Schapen

Wittenbergstraße 5  
38124 Braunschweig - Heidberg

[www.oppermann-bestattungen.de](http://www.oppermann-bestattungen.de)  
[info@oppermann-bestattungen.de](mailto:info@oppermann-bestattungen.de)

**OPPERMANN**  
Bestattungen



# Kritik am Großgewerbegebiet

**SCHEPPAU** GRÜNE halten die Planung für ökologisch verfehlt



Bürger\*innen aus der Gemeinde Cremlingen protestieren vor der VWHalle gegen ein mögliches Großgewerbegebiet Scheppau

Foto: GRÜNE Cremlingen

Was sind die drängendsten Probleme der Zeit – neben der Corona-Pandemie? Aus grüner Sicht gehen die größten Bedrohungen aus von einem immer rasanter fortschreitenden Klimawandel, oder genauer der immer näher kommenden Klimakatastrophe und vom Artenschwund, von vielen auch das „sechste Massenaussterben“ genannt. Darüber hinaus spielen die Flächenversiegelung, die Auslaugung der Böden oder die Gefahren für das Grundwasser auch noch eine wichtige Rolle.

Was kann man nun tun, um diesen Herausforderungen zu begegnen? Die GRÜNEN auf allen Ebenen schlagen zum Beispiel Aufforstungen und Wie-

dervernässung von Mooren zur CO<sub>2</sub>-Speicherung vor, Entseelung von Flächen, Steigerung des Grünlandanteils, Vernetzung und Schaffung von Biotopen, Ausweisung von Schutzgebieten, Reduzierung des Kraftfahrzeugverkehrs, um nur einige Maßnahmen zu nennen.

Was schlagen die Oberbürgermeister von Braunschweig und Wolfsburg und die Landrätin von Wolfenbüttel und der Landrat von Helmstedt vor? Sie schlagen vor, ein Großgewerbegebiet von 186 ha Größe (entspricht 266 Fußballfeldern oder 1,86 Millionen m<sup>2</sup>) an der Autobahnabfahrt Scheppau, in der Nähe des Autobahnkreuzes A2/A39 einzurichten.

Sie finden die Lage ideal für ein Gewerbegebiet mit Emissionen wie Lärm und Licht rund um die Uhr. Eine Machbarkeitsstudie für 200.000 Euro soll beauftragt werden. Der Helmstedter Kreistag hat der Durchführung der Studie schon zugestimmt, die drei anderen Räte und Kreistage werden vermutlich leider folgen.

Die Cremlinger GRÜNEN, die seit Jahren gegen ein Gewerbegebiet an dieser ökologisch sensiblen Stelle argumentieren, sind erschüttert über die komplette Leugnung der essentiellen Probleme, denen sich die Menschen auch in der Region Braunschweig ausgesetzt sehen. Deshalb zeigten sie auch Präsenz bei der Sitzung des Braunschwei-

ger Wirtschaftsausschusses, der gegen die Stimmen von GRÜNEN, Linken und Bibs ebenfalls die Machbarkeitsstudie empfahl. „Die Planung ist in der heutigen Zeit schon verantwortungslos gegenüber künftigen Generationen zu nennen“, Ulrike Siemens von den Cremlinger GRÜNEN. „Zukunftsweisend wäre eine Strategie zur Vernetzung der zahlreichen umliegenden wertvollen Schutzgebiete und die Entwicklung eines Biotopverbundes“, ergänzt Diethelm Krause-Hotopp.

Ulrike Siemens

## Finanzierung des Frauenhauses sichern

**WOLFENBÜTTEL** GRÜNE Kreistagsfraktion unterstützt den Schutz vor Gewalt mit Spende



Foto: GRÜNE

Kreistagsmitglieder beim Informationsgespräch über das AWO-Frauenschutzhaus (Archivaufnahme, von links): Hilmar Nagel, Dr. Reinhard Gerndt, Andrea Reinhardt-Ziola, Nicola Pöckler, Christiane Wagner-Judith, Holger Barkhau

„Die Grünen im Kreistag Wolfenbüttel unterstützen die wichtige Arbeit des Frauenschutzhauses Wolfenbüttel“, betont Christiane Wagner-Judith. „Deshalb haben die Fraktionsmitglieder aus privaten Mitteln eine Geldspende für den Förderverein des Frau-

enschutzhauses Wolfenbüttel geleistet.“

Gewalt gegen Frauen bleibt ein ungelöstes und alarmierendes Problem. Die Täter sind häufig bekannt: Es sind die Partner und Ex-Partner. Die aktuelle Statistik des Bundeskriminalamts ist

bedrückend: Insgesamt kamen im Jahr 2019 141.792 Fälle von Partnerschaftsgewalt zur Anzeige. 117 Frauen wurden 2019 durch Partnerschaftsgewalt getötet. Statistisch gesehen wird mehr als ein Mal pro Stunde eine Frau durch ihren Partner oder Ex-Partner gefährlich

körperlich verletzt.

Deutschland hat sich national und international in Gesetzen und Abkommen verpflichtet, Frauen vor geschlechtsspezifischer Gewalt zu schützen. Bis heute ist es nicht gelungen, ausreichend Frauenhausplätze für betroffene Frauen zu schaffen und bundesweit gleichwertige und bedarfsgerechte Standards für Frauenhäuser zu etablieren.

In der Konsequenz sind Frauenschutzhäuser unterfinanziert und viele Frauen müssen abgewiesen werden. Das wollen die Grünen nicht länger hinnehmen. Die Bundestagsfraktion fordert, dass auch der Bund Verantwortung übernimmt, um gemeinsam mit den Bundesländern und den Kommunen Schutz vor Gewalt zu gewährleisten. Jede Frau, die von häuslicher oder partnerschaftlicher Gewalt betroffen ist, soll diesen Schutz zukünftig erhalten. Unabhängig von Einkommen und Vermögen, Herkunftsort, Wohnsituation sowie Aufenthaltsstatus muss sie in der akuten Situation Zugang zu einer Schutzeinrichtung im Bundesgebiet erhalten.

„Solange diese finanzielle Absicherung noch nicht gegeben ist, sollte eine Fehlbedarfsfinanzierung die Übernahme von Kosten in den Fällen sicherstellen, in denen das Jobcenter nicht für die Tagessatzfinanzierung zuständig ist“, unterstrich der Fraktionsvorsitzende Holger Barkhau.

Holger Barkhau

## Tolle Weihnachtsbaumaktion

**GARDESSEN** Ortsbürgermeister bedankt sich

Strahlender Mittelpunkt des „Alten Schulhof“ vor dem Dorfgemeinschaftshaus in Gardessen war im Dezember der traditionelle Weihnachtsbaum. Seit vielen Jahren stellt der Ortsrat zu Beginn der Adventzeit einen großen Weihnachtsbaum auf dem Dorfplatz in Gardessen auf. Zum ersten Mal ist der Baum in diesem Jahr nicht nur mit vielen Lichtern geschmückt, sondern mit selbstgebastelten Engeln, Sternen und Wichteln verziert worden und erschien dadurch in einem besonderen Glanz. Dafür sorgten die Kinder aus Gardessen, die diesen schmückten. Mit viel Sorgfalt und großer Begeisterung haben sie fleißig Baumschmuck gebastelt, um ihn dann an den gut gewachsenen Baum im unteren Stammbereich anzubringen. Dazu gehörten Strohsterne, Engel, Spielzeug, Schlitten, kleine Päckchen, bunte Weihnachtskugeln und sogar eine rote Socke gefüllt mit einem kleinen Präsent.

Durch die Corona bedingten Umstände und die wichtigen und richtigen Maßnahmen, haben die Kinder mit ihren Eltern in Einzelaktionen den tollen Baumschmuck aufgehängt. Mit Hilfe der Erwachsenen durften die kleinen Bastler\*innen sogar auf Leitern steigen, um ihren Baumbehang anzubringen.

Ortsbürgermeister Burkhard Wittberg freute sich und spricht den Kindern mit ihren Eltern ein großes Lob aus: „Das habt ihr ganz toll gemacht.

Mit Eurer Unterstützung stand in Gardessen ein Weihnachtsbaum, den man richtig gerne anschaute. Vielen Dank.“ „Mein Dank“, so der Ortsbürgermeister weiter, „gilt auch der Ideengeberin Franziska Feicke und den Ortsratsmitgliedern, die den Baum aufgestellt und wieder abgebaut haben. Dank auch an den Helfer mit Trecker, Christian Horney. Wie bereits in den Vorjahren wurde der Weihnachtsbaum, eine Edeltanne gespendet. In diesem Jahr bedankt sich die Ortschaft dafür bei Familie Wilhelm Kubsch.“

Der so stilvoll und schöne Baumschmuck wurde beim Abbauen des Baumes abgenommen und eingelagert, so dass er zur kommenden Weihnachtszeit wieder in seinem Glanz erscheinen kann. „Es ist wunderbar, was die Kinder da auf die Beine gestellt haben. Ich würde mir wünschen, dass das Schmücken des Weihnachtsbaums zukünftig eine kleine Tradition in Gardessen wird, und das in den kommenden Jahren vielleicht gemeinsam die Kinder dieses machen“, sagte Ortsbürgermeister Wittberg abschließend dazu.

Bis Anfang Januar konnte der Weihnachtsbaum die Bewohner\*innen der Ortschaft Gardessen mit seinem Lichterglanz und Baumschmuck erfreuen. Ein großes Dankeschön an alle Beteiligten für diese richtig schöne Aktion in einer doch schwierigen Zeit!

Burkhard Wittberg



## Wechsel der Krankenkasse wird einfacher

**BRAUNSCHWEIG** Sozialverband Deutschland

Verkürzung der Vertragsbindung: Ab diesem Jahr wird es für Versicherte einfacher, zu einer anderen Krankenkasse zu wechseln. Bisher betrug die Mindestvertragslaufzeit mit einer gesetzlichen Krankenkasse 18 Monate. Diese wird jetzt auf 12 Monate verkürzt. Somit ist ein Wechsel für Versicherte schneller möglich. Bei Fragen stehen die Berater\*innen des Sozialverbandes Deutschland (SoVD) in Braunschweig zur Verfügung.

„Es war noch nie so leicht, die gesetzliche Krankenkasse zu wechseln“, erklärt Kai Bursie, SoVD-Regionalleiter in Braunschweig. „Es ist nicht einmal ein Kündigungsschreiben nötig.“ Denn: Versicherte müssen lediglich den Mitgliedsantrag bei einer neuen Krankenkasse ausfüllen. Alle weiteren Formalitäten erledigen die beteiligten Kassen unter sich.

Leider haben corona-bedingte Mehrausgaben zur Folge, dass 31 von 76 Krankenkassen ihre Zusatzbeiträge zum 1. Januar 2021 erhöhen. Die gute Nachricht für alle Versicherten:

Sie können von einem Sonderkündigungsrecht Gebrauch machen, falls der allgemeine Beitragssatz 14,6 Prozent übersteigen sollte. „Die Kündigung muss in dem Monat eingereicht werden, in dem der erhöhte Beitrag erstmalig fällig wird“, erläutert Bursie.

Ein Wechsel der Krankenkasse kann sich durchaus lohnen: Abhängig vom Einkommen des Einzelnen, kann schon ein Prozent weniger Beitragszahlung eine Ersparnis von mehreren hundert Euro im Jahr bewirken.

Die Berater\*innen des SoVD in Braunschweig beantworten weitere Fragen zum Thema „Wechsel der Krankenkasse“ und bieten eine individuelle Beratung hierzu. Auf Wunsch werden auch alle nötigen Anträge und der Schriftverkehr mit den Krankenkassen übernommen. Der SoVD ist unter 0531 480 760 erreichbar. Weitere Kontaktdaten: [www.sovd-braunschweig.de](http://www.sovd-braunschweig.de).

Thorsten Böttcher

**Glindemanns Landei**

Frische Eier aus dem Hühnermobil

Durchgehend geöffnet

Hof Glindemann

2 Automaten in Sickinge | Schöninger Straße und Volzum | Im Dorfe

[www.hof-glindemann.de](http://www.hof-glindemann.de)

**Udo Müller Immobilienmanagement**

IHR Hausverwalter vor Ort

Miet-, Gewerbe- und WEG-Verwaltung

Bahnhofstr. 21, 38173 Sickinge

Tel.: 05305 / 90 14 03 Fax: 05305 / 90 14 04

[info@mueller-im.de](mailto:info@mueller-im.de)

**die zwei**

Hilfe und ambulante Pflege im ländlichen Raum

Peterskamp 54 · 38108 Braunschweig  
Telefon +49 531 51 60 80 20  
[zuhaue@diezwei-pflegt.de](mailto:zuhaue@diezwei-pflegt.de)

**Büro für Pflegeberatung**  
Ahornallee 2 · 38162 Cremlingen  
[pflegeberatung@diezwei-pflegt.de](mailto:pflegeberatung@diezwei-pflegt.de)

[diezwei-pflegt.de](http://diezwei-pflegt.de)





# Bauen & Wohnen

## Tipps, Tricks und Wissenswertes

Schauen Sie auch auf  
www.rundschau.news

### Betongold gut pflegen!

**TIPP** Energetisches Sanieren für Wertsteigerung

(djd). Die Deutschen und ihre Immobilien: Dabei handelt es sich um eine besonders emotionale Verbindung. Als Zuhause für die Familie genießt das „Betongold“ einen ebenso hohen Stellenwert wie als Beitrag zur Vermögensbildung und Altersvorsorge. Allerdings sind die steten Wertsteigerungen der vergangenen Jahre keine Selbstverständlichkeit. Lage und Ausstattung des Eigenheims oder der Eigentumswohnung sind wichtige Faktoren für die langfristige Renditeentwicklung - und zunehmend auch die energetische Effizienz. **Sanieren lohnt sich kurzfristig und dauerhaft** Eine Verschönerung und Dämmung der Fassade etwa wertet das Eigenheim optisch auf, verbessert das Raumklima und senkt die Heizkosten. Nicht zu unterschätzen ist allerdings der langfristige Nutzen. Je wichtiger die Energiebilanz eines Gebäudes in Zukunft wird, umso mehr zählt sich ein vorausschauendes Investieren aus. Darüber hinaus tragen das Verschönern und Dämmen von Fassade und Dach immer auch zum Erhalt und Schutz der Bausubstanz bei. Zertifizierte Energieberater können eine individuelle Ist-Analyse vornehmen, erfahrene Facharbeiter aus der eigenen Region sind die ersten Ansprechpartner, wenn es um die Fassadendämmung geht. **Kein Fördergeld verschenken** Die staatlichen Förderungen für das energetische Sanieren haben sich 2020 nochmals deutlich verbessert. So können Hauseigentümer bei selbst genutztem Wohnraum bis zu 20 Prozent der Ausgaben verteilt auf drei Jahre über die Einkommensteuer zurückerhalten.

### Schluss mit der Ölheizung?

**RATGEBER** Was Verbraucher wissen müssen



**Von Daniela Burgardt**

Jeder vierte Haushalt in Deutschland beheizt seine Räumlichkeiten mit einer Ölheizung. Da diese nicht umweltfreundlich sind und der Verbrauch an CO<sub>2</sub> enorm ist, dürfen ab 2026 keine neuen Ölheizungen mehr angebracht werden. Als Verbraucher gibt es trotzdem keinen Grund zum Verzweifeln. Bestehende Heizungen können als Hybridheizung umgerüstet werden. Damit werden Gas oder Öl und erneuerbare Energien miteinander kombiniert. Einerseits effizient, aber andererseits eine teure Investition.

**Gibt es noch andere Alternativen? Die Antwort lautet: ja!** Diese werden kurz vorgestellt:

**Wärmepumpe**

Wärmepumpen erzeugen Heizwärme, indem mithilfe von Strom der Umgebung Wärme entzogen wird. Sie ist nur dann sinnvoll, wenn das Haus über ausreichenden Baustandard verfügt. Im Altbau zum Beispiel sollte die Vorlauftemperatur maximal 50 Grad betragen und zusätzlich eine Fußbodenheizung installiert sein.

**Biomasseheizung**

Biomasseheizungen sind eine günstige Alternative zu Gas, Öl oder Strom. Sie werden mit regenerativen und biologischen Brennstoffen betrieben. Dazu gehören zum Beispiel nachwachsende Rohstoffe wie Holz oder organische Bioabfallprodukte wie Pferdemist, Kuhdung, Erntereste etc.

**Pelletheizung**

Eine Pelletheizung nutzt die gewonnene Energie zur Erwärmung der Räumlichkeiten aus der Holzverbrennung, den Pellets. Davon gibt es zwei Varianten: eine halbautomatische und eine vollautomatische Pelletheizung. Bei der halbautomatischen Version müssen die Pellets manuell in einen Vorratsbehälter gefüllt werden. Bei der Vollautomatischen hingegen, gelangt der Brennstoff über eine Förderanlage vom Lagerraum direkt zum Heizkessel.

Ist genügend Platz für ein großes Pelletlager und eine zusätzliche Förderanlage für den Pellettransport gegeben, steht einer Beschaffung nichts im Wege.

**Solarthermie**

Eine Solarthermie nutzt Solarenergie, um Wärme zu erzeugen. Dadurch wird die Umwelt vom klimaschädlichen CO<sub>2</sub> geschont und eine Unabhängigkeit von fossilen Brennstoffen gewährleistet. Ein großer Nachteil besteht darin, dass der Heizbedarf nicht vollständig gedeckt wird. Das Heizen ist abhängig von der Sonneneinstrahlung und kann nur tagsüber geschehen. Außerdem fällt der Großteil der Sonneneinstrahlung in die Sommermonate.

**Gasbrennwertheizung**

Eine Gasbrennwertheizung erzielt einen höheren Wirkungsgrad als klassische Gasheizungen, denn diese nutzt neben der entstehenden Wärmeenergie auch die Wärme, die im Wasserdampf der Abgase enthalten ist, was bei der klassischen nicht der Fall ist. Die Abgase entweichen mit 150 bis zu 200 Grad Celsius durch den Schornstein. Ein weiterer Vorteil einer Gasbrennwertheizung ist ihre Komfortabilität. Sie kann im Keller, an einer Wand im Wohnbereich oder auf dem Dachboden installiert werden.

Ob Hybridheizung, Wärmepumpe oder Solarthermie, alles umweltfreundliche Alternativen. Letztendlich ist es wichtig zu schauen, welche Variante wirtschaftlicher ist und wie viel Platz Daheim zur Verfügung steht. Nur so kann man nachhaltig die Umwelt entlasten und den CO<sub>2</sub>-Ausstoß minimieren.

### Unser Arbeitsplatz ist Ihr Zuhause !



Wir, das Team von Siepker-Immobilien, arbeiten seit 1990 nach folgendem Leitbild:

**Gut bewertet, perfekt präsentiert, fair verhandelt und sicher verkauft!**

Wir betreuen Sie von der ersten Entscheidung bis zur Schlüsselübergabe.

Unsere Büros finden Sie in Braunschweig, Meine, Gifhorn und Wolfenbüttel.  
- Unser Arbeitsplatz ist Ihr Zuhause -

Ob Vermietung oder Verkauf - verlassen Sie sich darauf !

Ehrliche Suchaufträge unserer Kunden finden Sie unter :  
[www.siepker-immobilien.de/suchanfragen/haus](http://www.siepker-immobilien.de/suchanfragen/haus)

Telefon BS: 0531 - 243 33 0  
Telefon GF: 05371 - 937 23 00  
Telefon WF: 05331 - 908 44 1

**SIEPKER IMMOBILIEN**

### Ökologische Mauerentfeuchtung

ganz ohne Elektrosmog und schädliche Strahlung!

**Armin Senger &**

Ihre starken Partner zwischen Harz und Heide

**RAPIDOsec**  
MAUERENTFEUCHTUNG



- Zahlung erst bei Erfolgsnachweis!
- Gesundes Raumklima!
- Schonende Trocknung!
- Schneller Erfolg!
- Günstiger Festpreis!
- Kostenlose Angebotserstellung

Tel. 0800 / 7274367 • [www.RAPIDOsec.info](http://www.RAPIDOsec.info) • [info@RAPIDOsec.info](mailto:info@RAPIDOsec.info)

**Frühjahrsrabatt 10%**  
bei Vorlage dieser Anzeige

\*) gültig bis 31.03.2021

**GERECKE**  
Container Transport GmbH  
Straßen-, Tiefbau- und Abbrucharbeiten

**Containerdienst**  
Straßen-, Tiefbau- und Abbrucharbeiten

- Containergestellung von 5,5 bis 30m³
- Baugrubenaushub, inklusive Abfuhr
- Pflaster- und Kanalarbeiten
- Anlieferung von Sand, Kies, Mutterboden und Recycling-Schotter

**Scheppauer Weg 20 • 38154 Königslutter**  
**Tel: 05353 8020 • Fax: 4879 • [container@gerecke-koenigslutter.de](mailto:container@gerecke-koenigslutter.de)**

**Gashi**  
Garten- und Tiefbau GmbH & Co. KG

- Gartengestaltung, Garten- & Pflasterarbeiten
- Baumfällung, Strauch- und Heckenschnitt
- Trockenmauer- & Natursteinarbeiten
- Terrassenbau aus Stein, Keramik, Holz, WPC
- Zaun- und Gabionenbau

**Telefon 05171/9400176**  
**[www.gashi-peine.de](http://www.gashi-peine.de)**

Ökologie und Ökonomie gehören für uns zusammen

**100mark**  
Heizungsservice GmbH

[www.100mark-heizung.de](http://www.100mark-heizung.de)  
Telefon: 05334 95 946

**Unsere Leistungen**

- Dachindeckung
- Dachfenster
- Schornsteinbekleidung
- Flachdachabdichtung
- Fassadenbekleidung
- Bauklempnerei
- Flachdachsanierung
- und vieles mehr...

*Sprechen Sie uns an!*

**Wir lassen Sie nicht im Regen stehen!**

Exklusiv bei Ihrem **RotoProfi**partner  
Einbau & Sanierung von  
Wohnraumdachfenstern

**Dachdeckermeister • Andreas Twele**  
[www.dachdecker-twele.de](http://www.dachdecker-twele.de)

Schiebeweg 30 | 38116 Braunschweig-Lammé  
Telefon: 0531 51 53 88 | Mobil: 0177 5515388

**Jahrelange Erfahrung trifft auf Innovation.**

Ihr Partner bei Planung und Beratung für das ganze Haus.

**PLAGEMANN & SOHN GmbH**

**Heizung Lüftung Sanitär Elektro Datentechnik**

Plagemann & Sohn GmbH  
Neue Straße 1 b  
38170 Schöppenstedt  
0 53 32 / 96 06-0

Technisches Büro  
Am Hasengarten 17  
38126 Braunschweig  
05 31 / 2 37 39-0

[www.plagemann.de](http://www.plagemann.de) [info@plagemann.de](mailto:info@plagemann.de)

**Grasshoff Transport**

- Fuhrunternehmen
- Sand- und Kieshandel
- Straßenbaustoffe
- Bagger- und Erdarbeiten

Dieter Grasshoff Pflingstanger Tel. (0 53 06) 99 02 02  
GmbH & Co. KG 38162 Cremlingen Fax (0 53 06) 99 02 03  
[info@grasshoff-transporte.de](mailto:info@grasshoff-transporte.de) • [www.grasshoff-transporte.de](http://www.grasshoff-transporte.de)

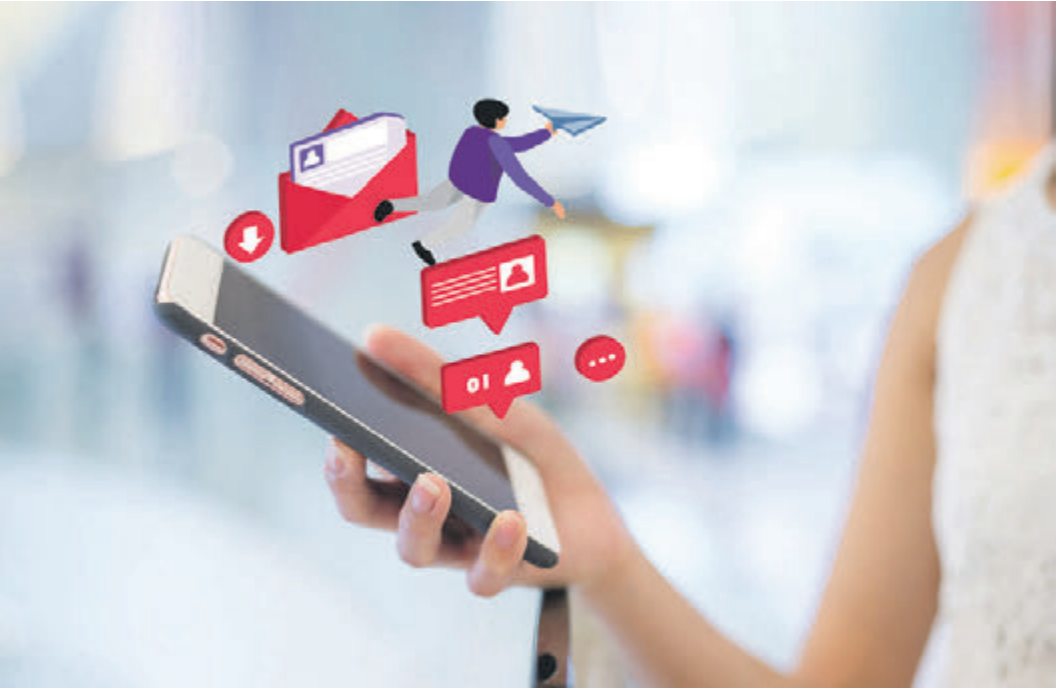




Mehr Infos zu dem Thema?  
Jetzt nachlesen auf:  
[www.rundschau.news](http://www.rundschau.news)

# Immer auf dem Laufenden sein mit mobi38

**REGION** Mobilitätsmanagement bietet Newsletter an



Neuigkeiten aus dem Bereich Mobilität für alle Bürgerinnen und Bürger in der Region bietet der Newsletter von Mobi38. Seit September ist die neue Plattform [www.mobi38.de](http://www.mobi38.de) online und zeigt wie der Verkehr von morgen aussehen könnte. Gute Beispiele aus der Region für die Region – und darüber hinaus – sollen Schule machen. Alle, für die Mobilität mehr als das eigene Auto bedeutet, können ab so-

fort im Newsletter nachlesen, was in der Region zwischen Harz und Heide für eine gute Mobilität alles getan wird. Auf [www.mobi38.de](http://www.mobi38.de) kann sich jeder für diesen Newsletter anmelden. Viermal im Jahr wird das Team des Mobilitätsmanagements über Verbesserungen im ÖPNV oder Ideen, best practice und vieles mehr berichten. Fundiert und mit weiterführenden Informationen verlinkt.

Im ersten Newsletter, der Mitte Januar versendet wurde, ging es vor allem um Verbesserungen im ÖPNV seit dem Fahrplanwechsel. Seit dem 13. Dezember 2020 gibt es zum Beispiel auf allen Schienenstrecken im Verbandsgebiet des Regionalverbandes Großraum Braunschweig mindestens einen Stundentakt, auf einigen Strecken sogar einen Halbstundentakt. „Mit diesem Newsletter geht der Re-

gionalverband neue Wege, um mehr Menschen in der Region für das Thema nachhaltige Mobilität zu sensibilisieren“, erklärt Verbandsdirektor Ralf Sygusch. „Nur, wenn die Bürgerinnen und Bürger umfassend über Mobilität informiert werden, können sie entscheiden, ob sie das eigene Auto für ihre Fahrten nehmen, ob sie sich aufs Rad schwingen oder in die Bahn oder den Bus steigen. So wollen wir das Bewusstsein für eine klimafreundliche Mobilität stärken oder auch wecken.“ Und was ist nun ein DFI? Ein dynamischer Fahrgastinformationsanzeiger. Ein sperriges Wort für ein wichtiges Puzzlestück in der Mobilität. Mehr darüber im neuen Newsletter von Mobi38.

**Hintergrund:**  
Das übergeordnete Ziel des Mobilitätsmanagements ist es, das Bewusstsein für die Vielfältigkeit von Mobilität zu schärfen und damit die Menschen zu einem intelligenten und klimaschonenden Individualmix der Verkehrsmittel zu bewegen.

Das Projekt wird von der Europäischen Union aus dem Europäischen Fonds für regionale Entwicklung (EFRE) gefördert und läuft bis 2022. Insgesamt umfasst das Projektvolumen rund 1,5 Mio Euro, von denen 600.000 Euro durch EFRE-Mittel bereitgestellt werden.

# Neue Tickets zur Auswahl

**REGION** Jetzt gibt es Kurzstreckentickets

Zum 1. Januar hat der Verkehrsverbund Region Braunschweig neue Fahrscheinangebote eingeführt. Ab sofort gibt es ein Kurzstreckenticket – ein langgehegter Wunsch vieler Fahrgäste. Das Ticket ermöglicht kurze Wege mit Bus und Stadtbahn zu einem günstigen Fahrpreis. 1,60 Euro kostet es verbundweit (Vorverkauf in Braunschweig: 1,50 Euro). Daneben gibt es ein 9-Uhr-Abo. Alle, die nicht zu den Stoßzeiten morgens unterwegs sein müssen, können mit dem neuen Abo viel Geld sparen. Dieses gibt es bereits ab 47 Euro im Monat. Ein weiteres Angebot ist die 6er Mehrfahrtenkarte, die die 10er Mehrfahrtenkarte ablöst. Das 6er-Ticket gibt es jetzt auch für Kinder. Außerdem sind Tageskarten für Solofahrer günstiger geworden, diese lohnen sich bereits ab zwei Fahrten pro Tag. Die 2er Mehrfahrtenkarte ist aus dem Sortiment genommen. „Das sind gute Neuigkeiten für unsere Fahrgäste in der Region“, betont Geschäftsführer Jörg Reincke. Der ÖPNV sei ein wichtiger Baustein in der Verkehrswende. Deshalb arbeiten die 19 Verkehrsunternehmen und der Regionalverband Großraum Braunschweig als Aufgabenträger daran, ihn stetig attraktiver zu gestalten. „Die Politik des Regionalverbandes hegt seit langem den Wunsch nach einem attraktiverem ÖPNV-Tarif, um mehr Menschen

zum klimafreundlichen Umstieg auf Bus und Bahn zu motivieren“, fügt Geschäftsführer Ralf Sygusch an, der auch Verbandsdirektor des Regionalverbandes ist. „Ab sofort können wir mit diesen Produkten einen wichtigen Schritt in diese Richtung gehen. Und wir tun, trotz der wirtschaftlich schwierigen Zeit.“ Mit den neuen Fahrscheinen möchte der VRB mehr Menschen für den ÖPNV begeistern. Dazu brauche es nicht nur ein gutes Fahrtenangebot, sondern auch attraktive Tarife für alle Preisstufen innerhalb des gesamten Verbundgebietes, zu dem die drei Oberzentren Braunschweig, Salzgitter und Wolfsburg sowie die Landkreise Gifhorn, Goslar, Helmstedt, Peine und Wolfenbüttel gehören. Vor allem mit dem Kurzstreckenticket könne der Verkehrsverbund einige der sogenannten Tarifhärten abbauen, erläutert Reincke. Dieses Ticket gelte für drei Haltestellen nach dem Einstieg und – das sei das Besondere – über die Grenzen der Tarifzonen hinweg. Gute Neuigkeiten auch für alle Schülerinnen und Schüler in der Region: Die U21- und die Schülermonatskarten müssen ab sofort nicht mehr am ersten eines jeden Monats gekauft werden. Nutzer können das Startdatum frei wählen. Das Ticket gilt dann bis zum gleichen Tag des Folgemonats, 12 Uhr. Weitere Informationen unter [www.vrb-online.de](http://www.vrb-online.de)



# »HEUT' SCHON GEFÜSSELT?«

## Gut fürs Klima. Gut für Dich!

Mach mit, mach's nach, mach's besser auf [mobi38.de](http://mobi38.de).





# RUNDSCHAU KulTour

SPIELBAR

## Raketenstart von zuhause

„BEAM ME UP“

Von Kerstin Mündörfer

„Beam me up“ ist ein Würfelspiel, bei dem es turbulent zugeht. Es ist im praktischen Kleinformat sehr handlich und transportabel. Die Spielregel ist schnell und einfach erklärt.

Jeder Spieler erhält einen Spielplan, auf dem am Start je ein Spielstein steht. Durch geschicktes Würfeln muss nun versucht werden seine Spielsteine nach oben zu befördern. Das ist aber gar nicht so leicht, denn die anderen Mitspieler wollen genau das verhindern. Wenn jemand zum Beispiel drei gleiche Zahlen würfelt, dann heißt es für alle anderen Mitspieler wieder ein Feld nach unten zu gehen. Wer am Ende alle seine Steine aus der Startposition wenigstens um ein Feld nach oben befördert hat und zugleich vier Steine in das All geschossen hat, der hat gewonnen.

Ein sehr schönes Spiel mit einer

Kerstins  
Spiele-  
kritiken



guten Idee, die mich voll überzeugt hat. Es lässt sich sowohl gut zu zweit spielen als auch zu viert. „Beam me up“ macht Spaß und ist absolut spielerisch wertvoll. Durch das stetige Auf und Ab ist es sehr spannend. „Beam me up“ hat ganze fünf Sterne verdient, weil es als Würfelspiel wirklich aus der Reihe tanzt und besonders ist.



BEAM ME UP

UNSERE WERTUNG

★★★★★

Verlag: moses  
Autor: Klaus-Jürgen Wrede  
Art: Würfelspiel  
Mitspieler: 2 bis 4  
Dauer: 20 Minuten  
Alter: ab 8 Jahren  
Preis: 9,95 Euro

## Keine Angst vorm Malen „STADTLAND VOLLPOSTEN - PICASSO EDITION“

Wer kennt ihn nicht, den Klassiker „Stadt, Land, Fluss“, den man einfach auf einen Block kritzelt und los geht's. Eine stundenlange Beschäftigung.

Die „Denkriesen“ aus Quickborn haben den Klassiker neuauflieben lassen durch noch mehr witzige Kategorien. Die simple Spielregel ist dabei die gleiche geblieben.

Mit „Stadtland Vollposten - Picasso Edition“ wagt man sich allerdings an das malerische Talent der Spieler heran. „Jeder kann malen“, so heißt der Werbeslogan zu dem Spiel, ob das wirklich stimmt, habe ich getestet.

Das Spiel besteht ganz einfach aus einem DIN A3 Block mit 50 Blättern. Die Aufmachung ist ansprechend. Wie beim Klassiker wird zufällig ein Buchstabe ausgewählt. Das Besondere bei der Picasso Edition ist, dass zu dem Begriffe schreiben auch noch das Malen hinzukommt. Eine Herausforderung, der sich alle gestrotzt stellen können, denn tatsächlich - jeder kann malen. Und das macht gerade den Reiz aus und ist besonders witzig. Denn nach der Runde werden die Zeichnungen von den Mitspielern erraten. Wer seinen Begriff erkennbar gemalt hat und dieser erraten wurde, der bekommt zusätzliche Punkte. Am Ende hat derjenige mit den meisten Punkten gewonnen, aber, wie man schnell feststellt, geht es hier ein-

fach nur um den Spaß.

„Stadtland Vollposten - Picasso Edition“ ist absolut gelungen und für jeden zu empfehlen. Eine lustige Alternative zu dem Klassiker. Vorsicht Suchtgefahr, bei der man nur durch die Endlichkeit der Buchstaben gestoppt wird. Für mich hat die Picasso Edition volle fünf Sterne verdient.



STADTLAND VOLLPOSTEN -

PICASSO EDITION

UNSERE WERTUNG

★★★★★

Verlag: Denkriesen  
Autor: Denis Götz und Ricardo Barreto  
Art: Ratespiel zum Malen  
Format: DIN A 3 Block mit 50 Blatt  
Mitspieler: ab 2  
Dauer: 30 Minuten  
Alter: ab 12 Jahren  
Preis: 14,90 Euro

## Blind tauschen oder aufdecken? „BIBERGANG“ VON AMIGO

Wer ein Spiel für die ganze Familie sucht und bei dem es nicht nur um Glück, sondern auch um Strategie geht, der liegt mit „Bibergang“ genau richtig.

In dem kleinen handlichen Format lässt es sich leicht mitnehmen. Das Spiel ist einfach und gerade deswegen für alle schnell zu erlernen. Jeder Spieler erhält acht Karten, die er verdeckt vor sich ablegt in zwei Vierer-Reihen. Nun geht es darum, möglichst gleiche Zahlenpaarchen durch cleveres Tauschen zu sammeln. Denn wer am Ende die wenigsten Punkte vor sich liegen hat, der hat gewonnen. Der Biber zählt dabei als Joker und nimmt jede Zahl an. Ärgerlich kann es ab und zu werden, wenn mit verdeckten niedrigen Zahlenkarten getauscht wird. „Bibergang“ ist ein schnelles



Spiel, welches viel Spielfreude bringt. Durch die verdeckten Karten ist es spannend und reizvoll. Es eignet sich hervorragend für die ganze Familie. „Bibergang“ hat damit ganze fünf Sterne verdient.

BIBERGANG

UNSERE WERTUNG

★★★★★

Verlag: Amigo  
Autor: Haim Sharif  
Art: Kartenspiel  
Mitspieler: 2 bis 6  
Dauer: 15 Minuten  
Alter: ab 8 Jahren  
Preis: 9,99 Euro



## GEWINNSPIEL 2 X JUBILÄUMS-EDITION

„25 JAHRE WIZARD“ VON AMIGO ZU GEWINNEN!

Einfach Lieblingsspiel nennen und bis zum 15. Februar 2021 per Post an Ideal Verlag, Juliusstraße 11, 38118 Braunschweig oder Mail an rundschau@ok11.de senden. Der Rechtsweg ist ausgeschlossen.

## „Wir lösen jedes Rätsel!“

VIDEOSPIEL Layton's Mystery Journey: Katrielle und die Verschwörung der Millionäre

Von Daniela Burgardt

„LAYTON'S MYSTERY JOURNEY: Katrielle und die Verschwörung der Millionäre - Deluxe“ ist ein Rätselspiel für die Nintendo Switch und erschien am 8. November 2019. Ziel des Spiels ist es, zahlreiche Fälle in ganz London zu lösen.

London. Eine Stadt mit bedeutender Kultur, bunt gemischt, mit Tradition und spannender Geschichte. Da möchte man doch am liebsten seinen Koffer packen und ins nächste Flugzeug Richtung London starten, oder?

Schaut man aber hinter die Kulissen, verbirgt sich in dieser Stadt ein dunkles Geheimnis: Ein Mann, charmant und kultiviert, äußerst gebildet mit scharfsinnigem Intellekt, kurz gesagt: ein wahrhafter Gentleman, ist plötzlich verschwunden, ohne jegliches Lebenszeichen. Die Bewohner Londons können sich schon denken, von wem hier gesprochen wird. Es geht um den berühmten Hershel Layton, Professor für Archäologie, oder kurz gesagt: Professor Layton. Besonders seine geliebte Tochter Katrielle hat an seinem Schicksal zu knabbern. Daher beschließt sie eines Tages mit ihrem treuen Gehilfen Ernest Drowrig und dem sprechenden Hund Sherl die Detektei



Layton in der Chancer Lane zu gründen. Ganz wie ihr Vater liebt Katrielle es, Rätsel zu lösen und den Menschen damit zu helfen. Nach und nach erfreut sich die Detektivin großer Beliebtheit, doch tief im Inneren besteht die Hoffnung, Hinweise auf den Verbleib ihres Vaters aufzuspüren.

Eine sehr tragische Geschichte... Doch kommt es im Gameplay auch so rüber?

Als erstes muss gesagt werden, dass der Ort des Geschehens einen gewissen Charme hat.

Gerade Cartoon-Liebhaber wird es warm ums Herz, wenn sie das male- rische London betrachten. Nicht nur das: Zwischendurch kann sich der Spieler zurücklehnen und die kleinen Videosequenzen genießen, die den Charakteren eine gewisse Lebendigkeit verschaffen.

Egal, wie fesselnd ein Spiel sein mag, irgendwann ist der Punkt erreicht, an dem man eine Pause benötigt. Aber keine Bange den roten Faden zu verlieren! Ein kleiner Rückblick ist Ihnen garantiert. So wissen Sie immer, an welchem Punkt Sie zuletzt stehengeblieben sind und was bis dato geschehen ist.

Zwar bietet dieser Teil zahlreiche Rätsel an, doch diese sind nicht immer gut beziehungsweise ausreichend erklärt, sodass man nicht sofort weiß, was überhaupt erwartet wird. Das wiederum führt zu unnötig langen Überlegungen beim Rätseln. Kommt man trotzdem nicht weiter, so werden Hinweise mit Münzen, die im Laufe des Spiels gesammelt wurden, gekauft.

Ein großes Manko ist die Steuerung, die per Controller oder Joy Cons etwas

grobmotorisch ist. Daher ist zu empfehlen im Handheldmodus zu spielen.

Die Story ist in kleine Episoden unterteilt, die nicht miteinander zusammenhängen, sodass das Spiel schnell durch ist.

Mein Fazit zum Spiel lautet: Wer hier eine tiefgründige Story erwartet, ist falsch bedient. Zwischen den Episoden gibt es keinen roten Faden, wodurch es schwierig wird sich gefühlsmäßig einzufinden und eine Identifikation mit den Charakteren findet nicht statt. An Rätseln mangelt es zwar nicht, aber viele davon bieten keinen Mehrwert... Herumprobieren, statt nachdenken lautet die Devise. Alles in allem ein mäßiges Rätselspiel, welches nicht ganz oben auf der Bestenliste steht.

LAYTON'S MYSTERY JOURNEY

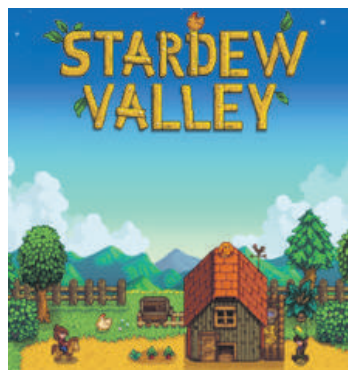
UNSERE WERTUNG

★★★★☆

FSK: 6  
Konsole: Nintendo Switch  
Genre: Adventure, Puzzle  
Hersteller: LEVEL-5  
Preis: 39,99 Euro

## Eine Auszeit gefälligt?

VIDEOSPIEL Eine erlebnisreiche Welt aus Pixeln – Stardew Valley



Von Daniela Burgardt

Mittlerweile sind einige Jahre seit dem Release von Stardew Valley vergangen, aber die Begeisterung ist immer noch sehr groß. Als Simulation und Rollenspiel vereint, kann man es am PC, auf Smartphone und allen Heimkonsolen spielen.

Ziel ist es, eine heruntergekommene Farm wieder zum Leben zu erwecken. Nun aber ganz von vorne:

Am Anfang der Geschichte liegt unser Großvater im Sterben. Im letzten Atemzug händigt er uns einen Brief aus, der zunächst ungeöffnet bleibt. Viele Jahre gehen ins Land. Wir steigen bei der Firma Joja die Karriereleiter empor, doch die alltägliche Ruti-

ne zerrt an unseren Kräften. Langsam, aber sicher verlieren wir den Verstand. So wie es der Zufall will, wird der Brief des Großvaters wieder ins Gedächtnis zurückgeholt und geöffnet. Aus dem geht hervor, dass wir als Protagonist der Erbe von einer Farm im Sternental sind. Heißt das jetzt, Chance ergreifen und die Stelle kündigen?

Ein besonderes Merkmal von Stardew Valley ist die Pixelgrafik. Für Retro Fans ist es Liebe auf den ersten Blick. Das Spiel ist sehr abwechslungsreich, denn neben den Farmen bietet sich die Möglichkeit, in Dungeons Monster zu bekämpfen, kostbare Mineralien und Items zu finden. Auch der soziale Aspekt spielt eine große Rolle. Mit Geschenken versuchen wir uns bei den Dorfbewohnern beliebter zu machen. Vielleicht ist auch unser Traumprinz bzw. unsere Traumprinzessin dabei und mit ihnen zusammen schlüpfen wir in die Elternrolle.

Die einzigen Dinge, die es zu bemängeln gibt, ist zum einen die Map, die separat aufgerufen werden muss, statt unten in der Ecke angezeigt zu werden und das fehlende Tutorial am Anfang. Man wird direkt ins Geschehen hineingeworfen. Das mag zwar nach einem Gefühl von Freiheit klingen, doch für einige Neulinge etwas verwirrend. Da

stellt sich die Frage: Was soll jetzt gemacht werden? Doch nach einiger Zeit erübrigt sich auch dies und dem Farmerleben steht nichts im Wege.

Also: Spaten nehmen, Samen rein und warten auf den Sonnenschein! Wer sich als Farmer\*in beweisen möchte, ist bei Stardew Valley genau richtig. Optisch ist das Spiel ein Augenschmaus, die Atmosphäre mit wunderschönem Soundtrack gigantisch! Eintauchen in eine Welt voller bunten Pixel und abschalten nach einem langen anstrengenden Tag. Genau, das kann man an einem liebenswerten Ort wie dem Sternental!

STARDEW VALLEY

UNSERE WERTUNG

★★★★☆

FSK: 6  
Konsole: Android, iOS, Windows/Mac/ Linux, Nintendo Switch, PS4, PS Vita, Xbox One  
Genre: Rollenspiel, Simulation  
Hersteller: ConcernedApe, Chucklefish  
Preis: 4,69 – 39,99 Euro

BLEIBEN SIE Auffällig  
s.kilian@ok11.de

Wüstenrot Immobilien

Immobilie verkaufen? Wir übernehmen das.

Sie möchten Ihre Immobilie kompetent, schnell und zuverlässig verkaufen?

Mit unserem Rundum-Service finden Sie garantiert den richtigen Käufer. Von der kostenlosen Marktpreisermittlung bis hin zur Objektübergabe – wir kümmern uns gern um alles.

Ich berate Sie sehr gerne, auch in dieser schwierigen Zeit und freue mich auf Ihren Anruf!



Elke Peschel  
Neuer Weg 1  
38527 Abbesbüttel  
Telefon: 05304 93 21 10  
Mobil: 0160 7 43 53 54  
elke.peschel@wuestenrot.de

wohnen heißt wüstenrot

KLEINANZEIGEN

Wir stellen ein: Kundendienst-Techniker für Elektro-Haushaltsgeräte (Elektriker, Fernsehtechniker, Elektromaschinenbauer, usw.) auch zum anlernen (zu sofort) Auszubildenden zum Informations-elektroniker, Fachrichtung: Geräte- und Systemtechnik (zum 01.08.2021) Schulbildung: Realschule / Gymnasium EP: Schmidt + Partner KG Edemissen Tel. 0517618198

Übernahme günstig Gartenarbeiten, Dachrinnenreinigung, kleinere Reparaturen, Kleintransporte und Besorgungen Tel.: 05306 911521

Wohnung zu vermieten in Lehre Neu renoviert, 2 Zimmer, Küche, Bad Terrasse, Keller, Einstellparkplatz 440,- €/Monat zzgl. Nebenkosten Tel. 0175 2977120

WAS IST HEUTE IHRE IMMOBILIE WERT?

Ermitteln Sie mit unserem Online-Tool den aktuellen Marktwert Ihrer Immobilie

- ✓ kostenlos und unverbindlich
- ✓ in 3 Minuten zum Ergebnis
- ✓ auf Wunsch mit persönlicher Beratung
- ✓ jetzt hier bewerten:

www.volksbank-brawo.de/immo-bewertung

GEMEINSAM ZUHAUSE ANKOMMEN.

BESUCHEN SIE UNS ONLINE  
www.volksbank-brawo.de/immobilien

Volksbank BraWo Immobilien GmbH



WEITERE SPIELKRITIKEN FINDEN SIE AUCH UNTER  
HTTPS://RUNDSCHAU.NEWS



Sieh mal an!

Urlaub anno dazumal

SCHWELGEN SIE MAL IN ERINNERUNGEN

AUFGEPASST!

Wenn man heutzutage schon nicht toll verreisen soll, kann man doch wenigstens in die Welt der Erinnerungen starten. Und viele Rundschau-Leser\*innen, die gern durch das weltweite Web surfen, mitnehmen.

Scannen Sie Ihr lustigstes Urlaubsfoto ein und schicken Sie es einfach unter rundschau@ok11.de an die Redaktion mit dem Stichwort: Urlaub anno dazumal. Die schönsten Bilder landen dann im Internet.

Dass Sie und alle, die abgebildet sind, mit einer Veröffentlichung einverstanden sind, setzen wir voraus. Also, schwelgen Sie in Erinnerungen. Und lassen Sie uns mitschwelgen. Wir sind ja so gespannt...

Von Dieter R. Doden

In Zeiten, in denen die Pandemie unser aller Leben ein Stück weit bestimmt, ist es auf dem ersten Blick gar nicht so leicht, sich etwas anzusehen. Museen haben geschlossen und das Sehen und Gesehen werden in der freien Natur hat auch seine Tücken, was den Abstand zum Nächsten angeht. Also sind Alternativen gefragt. Hier ist eine:

Schnappen Sie sich Ihre Familienmitglieder, gruppieren Sie alle auf die gemütlichen Plätze rund um den Wohnzimmertisch, servieren Sie ein schmackhaftes Heißgetränk und kramen Sie die uralten Fotoalben mit den Urlaubserinnerungen von früher hervor. Wetten, das haben Sie ewig nicht gemacht. Es liegt ja immer was anderes an. Nun ist endlich einmal wieder die Zeit dafür. Wenn nicht jetzt, wann dann?

Bestimmt dauert es gar nicht lange, und Ihre Lieben werden munter. Aus der gelangweilten Bemerkung „Muss das sein? Diese ollen Kamellen...“ wird nach und nach „Ach guck mal, da sind wir ja noch sooo jung. Und

sieh mal an, noch das alte Auto! Ach war das schön damals. Rimini oder?“ - Nun, ob es wirklich Rimini war oder eventuell doch der Nordseestrand, ist letztendlich egal. Schnell werden beim Blättern die Zeiten von vor Jahren wach und lebendig:

„Ja, damals, da musste man noch dran denken, ausreichend Filme mit in den Urlaub zu nehmen. Weiß man denn, ob es am Ferienort welche zu kaufen gibt? Am besten besorgen wir welche für 36 Aufnahmen, dann muss man nicht so oft wechseln. Farbfilme natürlich, logo. Oder Dias? Eine Zeitlang haben wir ja sogar eine tolle Super 8-Kamera mitgeschleppt und richtige Filme gemacht. Wo sind die eigentlich? Bestimmt sind die alle längst zu Staub geworden...“

So oder so ähnlich reisen die Gedanken in die Vergangenheit. Vielleicht entdecken Sie beim Ansehen einige Motive, die echte Schnappschüsse sind und auch heute noch ein

Schmunzeln auf die Gesichter der Familie zaubern. Wenn dem so ist, lassen Sie uns alle doch mitschmunzeln. Schicken Sie uns Ihre lustigsten Urlaubsfotos von anno dazumal.

Eine bunte Auswahl davon stellen wir dann gern auf unsere Homepage [www.rundschau.news](http://www.rundschau.news).

Rezept für ein Leben im Glück

ABBENRODE Die Wortfinderin Kristina Günak



Foto: Janine Graubaum

Von Dieter R. Doden

„Berichten Sie doch mal über Kristina Günak. Sie ist Schriftstellerin und lebt in Abbenrode.“ So schrieb mir der Ortsbürgermeister des Ortes am Elm, Bernhard Brockmann. Gesagt, getan. Weil diese Mail ein brandheißer Tipp war.

Und weil Kristina Günak eine außergewöhnliche Frau ist. Sie hat ein fantastisches Rezept für ein glückliches Leben. Ihre Zutaten: jede Menge Liebe, verlässliche Freundschaften, ein gehöriger Schuss Magie – und ganz viel Schokolade.

Auf Ihrer Homepage [www.kristina-guenak.de](http://www.kristina-guenak.de) lese ich „Nichts ist wertvoller als ein Freund, außer ein Freund mit Schokolade.“ Der Spruch stammt nicht aus ihrer Feder, sondern von Charles Dickens. Stimmt trotzdem. Es ist ihr Wahlspruch. Die genannten Zutaten Liebe, Freundschaft und Magie mischt die Wortfinderin gekonnt zusammen. So entstehen Geschichten, die sie – angereichert mit Humor und Warmherzigkeit – in ihren Büchern erzählt. Über zwanzig hat sie bereits veröffentlicht. Romane, die nicht selten an den norddeutschen Küsten spielen. Sie liebt das Meer. Und – siehe oben – Freunde. Bevorzugt solche, die eine leckere Schokoladentafel dabei haben. Sie mag Menschen und insbesondere selbstbewusste Frauen und Männer, die schon gern mal das Leben ebensolcher auf den Kopf stellen.

Womit wir den Stoff für ein Leben im Glück und aus denen die meisten Werke der Kristina Günak gezaubert sind, schon aufgezählt haben. Wer nun meint, ihre Bücher schmecken immer irgendwie gleich, täuscht sich. Omas Sonntagskuchen hat auch meist dieselben Grundzutaten und trotzdem schmeckt er an jedem Wochenende anders. So ist das mit den Storys der Abbenroder Schriftstellerin auch. Weil Abwechslung nun einmal das Leben süß macht, veröffentlicht sie ihre Bücher einerseits in renommierten Verlagen – da spielt Magie bestenfalls eine Nebenrolle – und andererseits als Selfpublisherin. Dann geht es gern mal magisch zu. Manches erscheint unter ihrem Pseudonym Kristina Valentin. Ihr Roman „Herzblitze“ zum Beispiel, der 2020 auf den Markt kam. Eine ganze Romanreihe dreht sich um „Eine Hexe zum Verlieben“. Mehrere Erzählungen sind im Fantasy-Bereich angesiedelt. Wer als Leserin oder Leser mit

den Zutaten Liebe, Freundschaft und Magie etwas anzufangen weiß, wem diese Mischung in unterschiedlicher Zusammenstellung schmeckt, wird ihre Bücher geradezu verschlingen.

Wenn der Rundschau-Barkeeper aus der „LesBAR“ an dieser Stelle einen Tipp servieren darf: „Die lange Reise der Artemis“ ist ein überaus kurzweiliger Science-Fiction-Roman. Und wer nun Appetit bekommen hat und mehr Geschriebenes von Kristina Günak probieren möchte, stöbert durch die oben erwähnte Homepage. Sobald dann der ausgewählte Lese-stoff im Hause ist, macht man es sich so richtig gemütlich. Aber nicht das Täfelchen Schokolade vergessen. Süßes gehört zum Glückhasein dazu.

ServiTra

Service & Transport



MIMBERG

SPEDITION - BAUSTOFFE GÜNTHER & CO. KG



KEMNA

BAU

GmbH & Co. KG

WIR STARTEN DURCH...

Unser Team braucht Verstärkung für unsere Niederlassung in 38315 Schladen

Kraftfahrer/-innen für Sattelzugmaschinen bis 40 t Vollzeit / Teilzeit (Aushilfe)

Ihre Bewerbung bitte schriftlich per Mail an: [info@servitra.de](mailto:info@servitra.de) | Tel. 01511 / 8816615



Fliesen & Design

Fachbetrieb für Fliesen-, Platten- und Mosaikverlegearbeiten

- Fliesenverlegen
- Sanierung
- Silikonfugen
- Balkon/Terrassenfliesen

Wittkampsring 11, Gifhorn  
Telefon: 0531 122 88 21  
05371 9376832  
Fax: 05371 8397594  
[fliesenunddesign@gmx.de](mailto:fliesenunddesign@gmx.de)

LesBAR

Cocktail mit Oktopus, Mädchen und vielen Abenteuern

SERVIERT VON DIETER R. DODEN

Liebe Leserinnen und Leser,

zugegeben, zunächst wollte ich gar nicht darüber berichten. Da schreibt ein Drogeriekettenmann einen Krimi. Was soll das? Okay, ich habe Dirk Rossmann nicht all zu viel schriftstellerisches Können zugetraut. Und dem Buch „Der neunte Arm des Oktopus“ folglich auch keine allzu großen Chancen eingeräumt. Na ja, manchmal liegt man aber auch so etwas von daneben. Längst ist das Werk ganz oben in der Bestsellerliste gelandet. Und nicht nur, weil der Name Rossmann auf dem Cover steht. Durchaus nicht. Ich mache also eine absolute Kehrtwendung und schreibe nun doch über diesen Thriller. Er hat es verdient. Der Thriller. Und Dirk Rossmann auch. Er ist nämlich nicht nur ein kluger Geschäftsmann, sondern überhaupt ein kluger Kopf. Und den setzt er intensiv für den Klimaschutz ein. Er ist Mitbegründer der „Deutschen Stiftung Weltbevölkerung“ und engagiert sich für eine zukunftsfähige Entwicklung der Erdbevölkerung. Kein Wunder, dass dies auch Thema seines Buches ist. In seinem Roman zeichnet er ein erschreckend düsteres Bild der Welt auf dem

Weg in den Abgrund. Und er zeigt Lösungsvorschläge auf. Man mag sich darüber streiten, ob die alle realisierbar sind. Okay, es ist halt kein Sachbuch, sondern ein Thriller mit erstem Hintergrund. Das ist spannend und etwas beklemmend zugleich. Man sollte sich ruhig darauf einlassen, den „Oktopus“ zu konsumieren. Dirk Rossmann hat ein gutes Buch geschrieben. Von mir vier von fünf möglichen Sternen.



DIRK ROSSMANN  
DER NEUNTE ARM DES OKTOPUS  
THRILLER

★★★★☆

Titel:

Der neunte Arm des Oktopus

Autorin:

Dirk Rossmann

Genre:

Umwelt-Thriller

Verlag:

ILübbe,

geb. Ausgabe

20 Euro

Preis:

Das Mädchen und der flüsternde Wald



Das Mädchen und der flüsternde Wald

Wir machen heute märchenhaft weiter. Ich möchte Sie auf ein Buch hinweisen, dass leider noch nicht in der Liste der Besten aufgetaucht ist. Aber was nicht ist, kann ja werden. Verdient hat „Das Mädchen und der flüsternde Wald“ von Sophie Anderson es allemal. Es ist ein poetisches Märchen für junge Leserinnen und Leser jeden Alters und handelt von Menschen, Bären und von der Suche nach einer Geschichte. Denn so lange sie denken kann, fühlt sich Janka, die Heldin des Buches, zum Schneewald hingezogen. Sie wurde nämlich als Kind im Wald gefunden. Ausgerechnet vor einer Bären-

höhle. Sie ist überzeugt, die Tiere verstehen zu können. Dabei ist sie doch ein Mensch. Oder? - Sophie Anderson werden einige kennen unter ihrem anderen Namen. Als Sofi Croft schreibt sie sehr erfolgreich Fantasy-Romane. Märchen kann sie also auch. Und wunderbar sogar. Die Zeiten, in denen wir leben, sind hart genug (siehe oben). Da tut ein Märchen überaus gut. Märchenhafte vier Sterne dafür.

★★★★☆

Titel:

Das Mädchen und der flüsternde Wald

Autorin:

Sophie Anderson

Genre:

Märchen

Verlag:

Verlagsgruppe Oettinger Service GmbH,

geb. Ausgabe

17 Euro

Preis:

Die Abenteuer des Tom Sawyer

Und wo wir gerade bei Märchen sind, machen wir in der Abteilung „Klassiker“ märchenhaft weiter. Die Rede ist von einem amerikanischen Schriftsteller, der von 1835 bis 1910 lebte: Mark Twain. Er war ein hervorragender Beobachter seiner Umwelt und erfand humorvoll und detailverliebt Geschichten, die sich so oder so ähnlich durchaus in Missouri und in damaliger Zeit abgespielt haben könnten. Da mag es im 19. Jahrhundert einen Jungen gegeben haben, der Tom Sawyer hieß und am Ufer des Mississippi allerlei Abenteuer erlebte. Und einen gewissen Huckleberry Finn, kurz Huck genannt und Freund von Tom. Das Buch „Die Abenteuer des Tom Sawyer“ ist ein Klassiker der Jugendliteratur. Auch heute noch prima zu lesen, schon deswegen, weil es um das Jahr 1876 eigentlich üblich war, in Büchern Jungs als Musterknaben darzustellen. Nun, so mustergültig sind Tom und Huck gerade nicht. Mark Twain hat ein ganz anderes Bild von Jugendlichen gezeichnet. Das wird auch Erwachsenen anno 2021 gefallen. Also heute noch ein vier-Sterne-Buch.



TOM SAWYER

★★★★☆

Titel:

Die Abenteuer des Tom Sawyer

Autor:

Mark Twain

Genre:

Abenteuerroman

Verlag und Preis:

diverse

Gönnen Sie sich in Zeiten der Pandemie ein paar märchenhafte Stunden. Mit echten Märchen oder mit einem Thriller, der uns eine Welt vor Augen führt, die leider alles andere als märchenhaft ist. Sie wieder in

Ordnung zu bringen, käme allerdings auch wieder einem Märchen gleich. Wie auch immer, gute Unterhaltung beim Lesen.

Herzlichst Ihr Dieter R. Doden

Wir kaufen Wohnmobile und Wohnwagen



WOHNMOBIL-CENTER

Am Wasserturm

Tel.: 03944-36160  
[www.wm-aw.de](http://www.wm-aw.de)



**THEIN  
GRIMM  
MARRE**

BESUCHEN SIE UNSERE GROSSE INDOORAUSSTELLUNG



ZÄUNE & TORE · GARAGENTORE · GARTENHÄUSER  
TERRASSEN · CARPORTS · SICHTSCHUTZ

**Thein Grimm Marre GmbH**  
Hansestraße 75, 38112 Braunschweig

Mail: [info@tgm-braunschweig.de](mailto:info@tgm-braunschweig.de)  
Telefon: 0531 877 00 30  
Fax: 0531 877 00 32 0  
[www.tgm-braunschweig.de](http://www.tgm-braunschweig.de)  
Kommen Sie vorbei!

Öffnungszeiten:  
MO-FR  
09:00 bis 18:00  
SA  
10:00 bis 14:00



NEUBAU IN SICKTE!  
in ruhiger Lage im Neubaugebiet  
Salzdahlumer Straße

**WOHNEN AM  
ERDWERK**



WERD' AUCH EIN  
NACHHAL-TIGER! KfW 40 PLUS-  
STANDARD!

2-4 ZIMMER MIT GÄRTEN,  
BALKONEN &  
DACHTERRASSEN  
248.000 - 471.500 €



GANZJÄHRIG NUTZBARE LOGGIA



AUTOAUFZUG

[WWW.WOHNEN-AM-ERDWERK.DE](http://WWW.WOHNEN-AM-ERDWERK.DE)

MANTHEY IMMO GMBH  
0531 | 22 43 43 43



- 20 barrierefreie Wohnungen
- Klinkerfassade
- Photovoltaik
- Raumhöhe 2,70 m
- Wohnraum-lüftungsanlage mit Nachtkühlung
- bodengleiche Duschen
- Tiefgarage
- Autoaufzug
- Blockheizkraftwerk
- Tilgungszuschuss 30.000 €

**Mein Optiker**  
hat  
**geöffnet!**

**Jetzt  
Online-Termine  
buchen\***

**Jetzt 50% auf den Paarpreis  
der Brillen-Gläser sparen!**

**ZEISS  
HOYA**

\*[www.becker-floege.de/termin-vereinbaren/](http://www.becker-floege.de/termin-vereinbaren/)  
[www.becker-floege.de](http://www.becker-floege.de) · [f](#) [i](#) [t](#) [b](#) [e](#) [c](#) [k](#) [e](#) [r](#) [u](#) [n](#) [d](#) [f](#) [l](#) [o](#) [e](#) [g](#) [e](#)  
becker + flöge GmbH · Lister Meile 3 · 30161 Hannover  
Geschäftsführung: Dipl. Ing. M. Thöne-Flöge, K. Flöge · Amtsgericht Hannover HRB 0759, Ust-Id-Nr.: DE115693183



# AUS DEN ORTSCHAFTEN

## SPD-Vorstand erneut bestätigt

**DESTEDT** Jahresversammlung fand online statt - endgültige Bestätigung über Briefwahl steht aus



Hinten: M. Thiede, M. Böhnig, A. Hettwer; Vorne: A. Schulz, Th. Klusmann, I.-M. Pahl

Die politische Arbeit im Ortsverein der SPD ist seit einigen Monaten nur über Online-Meetings möglich. Schwere Herzens musste der 1. Vorsitzende Thomas Klusmann im letzten Jahr alle Veranstaltungen, wie zum Beispiel das Adventscafé absagen. Nur drei persönliche Treffen fanden im letzten Jahr statt und für alle anderen Treffen mussten neue Wege (online Videokonferenzen) gegangen werden. Die Jahresversammlung abzuhalten, war nur über das Online-Portal möglich. Mit dem Vorstandsbeschluss konnten die anstehenden Wahlen am 15. Januar auch online durchgeführt werden. So konnte der erfolgreiche Vorstand

gewürdigt, entlastet und gleich digital wiedergewählt werden. Weitere Wahlen fanden statt, denn die Kommunal- und Bundestagswahlen warfen schon ihr Licht auf diese Veranstaltung. Deshalb muss diese Online-Wahl auch über eine Briefwahl bestätigt werden. Das ist laut Wahlgesetz nötig und trifft auf alle Parteien und nicht nur auf Bundesebene zu. Thomas Klusmann ist wiedergewählter neuer Vorsitzender der SPD in Destedt-Schuldenrode und Hemkenrode sowie auch der Dorfbürgermeister, Matthias Böhnig, als sein Stellvertreter. Weitere Mitglieder des Vorstands

sind Axel Schulz als Kassierer und Andreas Hettwer als Schriftführer. Matthias Thiede als Beisitzer repräsentiert den Ortsteil Schuldenrode, Marianne Weitzen den Ortsteil Hemkenrode sowie I.-M. Pahl und H. Dorfmann den Ort Destedt. Der Vorstand war froh darüber, dass die ersten Ideen-Sitzungen für die Kommunalwahl schon Ende 2019 gelaufen war, als alle SPD-Mitglieder an vielen Tischen in kleinen Kreisen intensiv ins Gespräch kamen, ihre Ideen einbringen konnten und zu den unterschiedlichsten Überschriften der Kommunalpolitik arbeiteten. Online konnte im vergangenen Jahr deshalb

daran weiter gearbeitet werden. „Diese wunderbaren Ideen werden nun in den Kommunalwahlkampf einfließen“, erklärte der Vorsitzende Klusmann. Danach wurden die vorläufigen Listen für die anstehenden Ortsrat-Wahlen besprochen und beschlossen. Die Online-Versammlung der SPD bestätigte das Verfahren der Briefwahl. Das Ergebnis wird nun in der letzten Januarwoche erwartet. Eine Überraschung erwartet Thomas Klusmann nicht. Die Sitzung dauerte weder länger noch kürzer, was die Teilnehmer überraschte.

Foto: Archiv 2019, privat

Andreas Hettwer

## Signal der Vernunft

**CREMLINGEN** SPD-Gemeindeverband



Der Vorstand des SPD-Gemeindeverbands Cremlingen mit Gästen bei einer virtuellen Vorstandssitzung

Der SPD-Gemeindeverband Cremlingen findet es unpassend, in Zeiten mit Kontaktbeschränkungen Treffen zu Wahlkampfzwecken zu veranstalten oder gemeinsam auf Fotos zu posieren. „Die SPD wirbt bei den Menschen für die Einhaltung der Kontaktbeschränkung. Da wären Besuche und Vor-Ort-Termine mit Foto-Shooting zur Selbstdarstellung fehl am Platz.“ findet der Vorsitzende Matthias Franz. Daher beschloss der SPD-Gemeindeverband Cremlingen kürzlich, seine Arbeit bis auf Weiteres digital fortzuführen. Wichtig: Hiervon ausdrücklich ausgenommen ist die Arbeit von Amtsinhabern und Mandatsträgern, zum Beispiel Ratsmitgliedern, Bürgermeister\*innen sowie Abgeordneten. Auch verpflichtende Vorgänge im Rahmen von Wahlen müssen weiter durchgeführt werden.

Die Demokratie darf in der Krise nicht zum Erliegen kommen. Wichtige politische Entscheidungen müssen weiterhin getroffen werden. Selbstverständlich soll im Gegenzug jede geplante Sitzung kritisch auf ihre Notwendigkeit überprüft werden. „Die Anstrengungen der Menschen dürfen nicht durch Wahlkampfauftritte untergraben werden. Die Parteien müssen bei der Einhaltung der Kontaktbeschränkungen Vorbild sein. Der SPD-Gemeindeverband hofft, mit seiner Entscheidung ein Signal der Vernunft zu setzen. Nur gemeinsam schaffen wir das!“ fasst der stellvertretende Vorsitzende Malte Scheffler zusammen.

Matthias Franz

# Parteien zum Thema Ölschiefergewinnung

## Absage zur Ölschiefergewinnung?

**REGION** SPD freut sich über Zusagen der CDU und plädiert für schnelle Umsetzung



Mit Freude nahmen die SPD-Landtagsabgeordneten Dunja Kreiser, Marcus Bosse, Jörn Domeier und Dr. Christos Pantazis die Ankündigung einiger CDU-Parlamentarier zur Kenntnis, die möglichen Ölschiefergewinnung im Bereich des Landschaftsschutzgebietes Schandelah-Wohld eine Absage zu

erteilen. Selbige Forderung wurde bereits seitens der SPD, der Grünen sowie der ansässigen Bürger\*innen formuliert. „Der Landschaftsschutz hat in diesem Fall für uns eine höhere Priorität als mögliche wirtschaftliche Interessen, daher fordern wir, dies im Lan-

desraumordnungsprogramm entsprechend widerzuspiegeln und einem raumordnerischen Auftrag mit den Zielen der Energiewende und des Klimaschutzes gerecht zu werden. Eine Behandlung nach Bergrecht würde einen künftigen Rohstoffabbau durch die Hintertür ermöglichen, dies wol-

len wir auf jeden Fall verhindern.“ Die SPD-Abgeordneten wollen den Schutz dieser Fläche im Landesraumordnungsprogramm erhalten, den Landschaftsschutz jedoch aufzuheben um den Bereich künftig ausschließlich als Fläche für Natur- und Landschaft zu erhalten. „Im Ganzen betrachtet ist selbst die Wirtschaftlichkeit eines möglichen Ölschieferabbaus in Frage zu stellen, da ein solcher Tagebau die Entwicklung der umliegenden Gemeinden auf Dauer hemmen würde. Sollte es den CDU-Abgeordneten nun tatsächlich gelungen sein, „ihre“ Ministerin, die sich unseren Gesprächsangeboten stets verweigert hat, nun umzustimmen, plädieren wir dafür, diese Zusagen nun schnellstmöglich in die Tat umzusetzen“, so die SPD-Abgeordneten.

Steffen Bollmeier

## Abbau ausgeschlossen?

**REGION** GRÜNE

Die Cremlinger GRÜNEN begrüßen die Ankündigung, dass CDU-Landwirtschaftsministerin Otte-Kinast anscheinend bereit ist, auf die Ausweisung der Ölschiefergebiete bei Schandelah und Hondelage als Vorbehaltsgebiete beziehungsweise die Hochstufung zu Vorranggebieten für Energierohstoffe zu verzichten. Bekanntlich ist das Thema den Cremlinger GRÜNEN seit vielen Jahren ein Herzensanliegen, und sie haben es über die Kreisebene bis in den grünen Landesvorstand und die Landtagsfraktion getragen. Im Gegensatz zur Landes-CDU haben die Niedersächsischen GRÜNEN bereits Anfang Juni 2020 gefordert, „das Ölschiefergebiet vollständig aus dem LROP zu entfernen, da diese Art der Energiegewinnung aus fossilen Rohstoffen völlig aus der Zeit gefallen ist.“

Erst am 6. Januar hat die grüne Landtagsfraktion den Antrag 18/8267 mit dem Titel „Ölschiefer ist keine Zukunftsoption: Lagerstätten aus dem Raumordnungsprogramm nehmen, Abbau dauerhaft verhindern“ eingebracht mit den Forderungen: 1. die Festlegung der Ölschiefer-Lagerstätten als Vorrang- oder Vorbehaltsgebiet aus dem Landesraumordnungsprogramm zu entfernen und 2. im Landesraumordnungsprogramm festzuhalten, dass die Ölschiefer-Lagerstätten aus Gründen des Klimaschutzes als CO<sub>2</sub>-Speicher dauerhaft in der Erde bleiben müssen und einen Abbau auch zukünftig klar auszuschließen. Wie ernst es Frau Otte-Kinast und der CDU-Fraktion mit ihrer Ankündigung ist, wird sich daran festmachen lassen, wie die Abstimmung über den Antrag der GRÜNEN im Landtag ausgeht.

Ulrike Siemens

## Ölschieferabbau ist keine Option

**REGION** Eindeutige Positionierung der CDU-Fraktion im Niedersächsischen Landtag

In der Diskussion um die Ölschieferlagerstätten nahe Braunschweig ist eine Lösung gefunden. Bereits in der Jahresmitte 2020 hatten sich die CDU-Landtagsabgeordneten Veronika Koch, Frank Oesterhelweg, Christoph Plett und Oliver Schatta in der Diskussion über die Änderung des Landesraumordnungsprogramms unmissverständlich dazu bekannt, dass der Abbau von Ölschiefer im Braunschweiger Land für die CDU keine Option sei, Oesterhelweg hatte das im Landtag am 12. November ebenfalls noch einmal deutlich gemacht. „Wir wollen derartige Eingriffe in unsere Kulturlandschaft auf keinen Fall

zulassen und haben alle Hebel in Bewegung gesetzt, um hier auch politische Klarheit zu schaffen“, so die Parlamentarier.

Nach einigen Irritationen durch politische Mitbewerber ist nun in einer Gesprächsrunde der Abgeordneten und CDU-Fraktionschef Dirk Toeppfer mit Wirtschaftsminister Dr. Bernd Althusmann und der für Raumordnung zuständigen Landwirtschaftsministerin Barbara Otte-Kinast und ihrem Staatssekretär Prof. Dr. Ludwig Theuvsen einvernehmlich festgestellt worden, dass der Abbau dieser Lagerstätten vor dem Hintergrund

des Klimaschutzes und der weiteren Entwicklung der Region für die CDU-Landtagsfraktion nicht in Frage kommt. Fraktionschef Dirk Toeppfer: „Wir bekennen uns zum Klimaschutz und wollen hier ein klares und unmissverständliches Zeichen setzen.“ Die CDU-Landtagsfraktion dringt drauf, dass vor diesem Hintergrund jegliche Festlegungen im Niedersächsischen Landesraumordnungsprogramm zu diesen Lagerstätten gestrichen werden sollen. Begleitend dazu werde der Bund aufgefordert, das Bergrecht dahingehend zu ändern, dass ein Einstieg in einen Abbau des Ölschiefers definitiv verhindert werde.

Frank Oesterhelweg: „Meine Kollegen Veronika Koch, Christoph Plett, Oliver Schatta und ich sind sowohl unserer Fraktion als auch den Mitgliedern der Landesregierung sehr dankbar für diese eindeutige Positionierung. Der gemeinsame Einsatz mit Kommunen und Kollegen aus der Region hat sich gelohnt, wir haben Klarheit und, wenn der Bund seine Hausaufgaben gemacht hat, auch Sicherheit für die Region.“

## Wanderklub unterstützt HospizZentrum

**WOLFENBÜTTEL**



Hans Pagel vor den Bauplänen für das HospizZentrum Foto: privat

Insider wissen das: Hans Pagel und der Wolfenbütteler Wanderklub sind eins. Genauer gesagt: Sie waren eins. Achtzehn Jahre lang hat der unermüdete Wanderwart jährlich 24 Wanderungen und zusätzlich auch noch eine Wanderwoche organisiert. Damit ist nun Schluss. Nicht nur für Hans Pagel, sondern auch für den Wanderklub. Jetzt informierte er sich in den Geschäftsräumen des Hospizvereins über das in Wendessen geplante HospizZentrum. „Ich bin beeindruckt von den Plänen und freue mich, dass der Wanderklub hierzu einen Beitrag leisten kann.“ Der Hintergrund ist allerdings auch ein wenig traurig. Für das zeitintensive Ehrenamt hat sich nämlich kein Nachfolger gefunden. Die Mitglieder entscheiden daraufhin, den Verein zum Jahresende 2020 aufzulösen. Der letzte Beschluss: Der Kassenbestand in Höhe von 715 Euro soll dem Hospizverein Wolfenbüttel zugutekommen. So geht für einen engagierten Ehrenamtler und Wanderfreund ein bewegter und bewegender Lebensabschnitt mit einem traurigen und einem lächelnden Auge zu Ende. Der Wanderklub hatte zuletzt noch 60 Mitglieder.

Ulricke Jürgens



## Sanierung noch nicht in Sicht

**GARDESSEN** Ehrenmal



V.l. stellvertretender Ortsbürgermeister der Ortschaft Gardessen Andreas Horenburger und Bürgermeisterkandidat Tobias Breske am Ehrenmal in Gardessen

Im Januar trafen sich der stellvertretende Ortsbürgermeister der Ortschaft Gardessen Andreas Horenburger und Bürgermeisterkandidat Tobias Breske für einen nachmittäglichen Spaziergang durch die Ortschaft Gardessen. In Coronazeiten, eine gute und nach den derzeitigen Regeln, einzige Möglichkeit, sich gemeinsam markante Punkte in den einzelnen Ortschaften anzuschauen.

Nach gut einer Stunde im Ort, wurde Halt am Ehrenmal an der Kirche gemacht. „Dies soll schon seit längeren saniert werden“, berichtet Andreas Horenburger. „Einen entsprechenden Beschluss hat der Ortsrat und auch der Gemeinderat bereits im Jahr 2017 gefasst. Leider wurde dies bis heute nicht umgesetzt.“

Die Gruppe der CDU/FDP wird diesen Termin zum Anlass nehmen, um

bei nächster Gelegenheit, im Rahmen einer Ausschusssitzung, den aktuellen Sachstand bei der Verwaltung zu erfragen.

„Ich freue mich, dass mir Andreas Horenburger bei dem Spaziergang auch mal die mir nicht ganz so bekannten Ecken von Gardessen gezeigt hat“, so Tobias Breske. „Ich freue mich, die Spaziergänge auch in den anderen neun Ortschaften der Gemeinde in den kommenden Monaten fortzusetzen. Gern können mich auch Bürgerinnen und Bürger kontaktieren, um mir schöne Stellen oder kleine und große Aufreger persönlich zu zeigen.“

Die entsprechenden Kontaktinformationen finden Sie auf meiner Facebookseite:

www.facebook.com/TobiasBreske oder per Telefon: 01 79 / 2 09 79 90

## Ärger über Graffitis

**WEDDEL** Neue Wartehallen auf dem Bahnhof wurde besprüht



V.l. Ortsverbandsvorsitzender Michael Schwarze, sein Stellvertreter Thomas Ullmer und CDU Bürgermeisterkandidat Tobias Breske

Voreinigen Wochen wurden auf dem Bahnsteig des Bahnhofes in Weddel neue moderne und transparente Wartehallen installiert. Die alten aus den neunziger Jahren waren in die Jahre gekommen und entsprachen schon lange nicht mehr den Anforderungen.

Die Neuaufstellung der Wartehallen nahmen der Vorstand des CDU Ortsverbandes Weddel und der Bürgermeisterkandidat der CDU, Tobias Breske, zum Anlass, um sich vor Ort einmal die neue Situation anzuschauen.

Was die Anwesenden allerdings auf dem Bahnsteig vorfanden, schmälerte die Begeisterung über die durchaus sehenswerten neuen Haltestellen doch arg. Die erst vor Wochen aufgestellten Hallen wurden bereits mit mehreren großen und kleinen Graffitis beschmiert. „Warum muss das so sein?“, ärgert sich Michael Schwarze, der Vorsitzende des CDU Ortsverbandes Weddel. Da wird mit viel Aufwand versucht, schrittweise, den derzeit nun wirklich nicht sonderlich attrakti-

ven Bahnhof in Weddel kundenfreundlicher zu gestalten und schon nach kurzer Zeit werden diese Bemühungen durch einige Wenige wieder zu nicht gemacht, das ist echt schade.“

Insgesamt macht der Bahnhof einen eher traurigen Eindruck. Unzählige weitere Schmierereien zieren die ebenfalls erst vor einiger Zeit aufgestellten Fahrradboxen sowie die Unterführung zum Bahnsteig. Auch der Bahnsteig selbst weist unzählige „Verschönerungen“ auf. Ein attraktiver mo-

derner Bahnhof sieht wirklich anders aus.

„Bleibt zu hoffen, dass die Bahn in naher Zukunft die bereits mehrfach angemahnte Nachrüstung eines Aufzuges bald realisiert, damit auch körperlich eingeschränkte Personen den Bahnsteig ohne Mühen erreichen können“, so Bürgermeisterkandidat Tobias Breske.

Tobias Breske

## Fotoblumenstrauß statt JHV

**WEDDEL** Seniorenkreis informiert



Liebe Mitglieder des Seniorenkreises Weddel, die Corona Pandemie die uns im Moment so fest im Griff hat, zwingt die Leitung des Seniorenkreises die sonst immer Anfang des Jahres abgehaltene Jahreshauptversammlung

auf einen späteren Zeitpunkt zu verschieben. Das Datum wird rechtzeitig bekannt gegeben.

Als Dank an alle Helfer\*innen des letzten Jahres ein Fotoblumenstrauß. Alles Gute und bleibt gesund.

Silvia Simon

## Spendenaufruf war erfolgreich

**REGION** Ein herzlicher Dank an alle Spender

Von Dieter R. Doden

„Hilfe für meine beste Freundin“ stand über einem Artikel, in dem unser Leser Lucian Grote im November um Hilfe für seine beste Freundin Indra Behrens bat, die schwer erkrankt ist. Sie leidet an der neuro-immunologischen Multisystem-Krankheit ME (Myalgische Encephalomyelitis). Eine notwendige Behandlung in Belgien kostet pro Eingriff 10.000 Euro. Kosten, die von der Krankenkasse nicht übernommen werden.

Wir fragten bei Indra Behrens nach und sie schrieb uns eine Mail, die wir hier gern an unsere Leserinnen und Leser weitergeben. Sie berichtet darin:

„Zunächst möchte ich mich ganz herzlich bei den Leserinnen und Lesern bedanken, die für mich gespendet haben. Es gab in der Tat eine große Resonanz, worüber ich sehr glücklich und dankbar bin. Ursprünglich habe ich mich gar nicht getraut, mit meiner Geschichte in die Öffentlichkeit zu gehen, doch bin ich im Nachgang sehr froh, dass ich mich letztlich dazu entscheiden habe. So konnte ich nicht nur weiteren Betroffenen, die sich auf meinen Spendenaufruf bei mir gemeldet haben, etwas Zuversicht schenken, sondern auch aus der Chance Realität machen - noch Ende letzten Jahres habe ich die erste Stammzelltherapie in Belgien machen können! Den Eingriff habe ich gut überstanden und ich konnte bereits teils vorübergehende, aber auch schon nachhaltige Verbesserungen sehen. Direkt nach der OP, bedingt durch die Schwellung des Halses/ Wirbelsäule waren meine Beine trotz der Schmerzen stabiler. Mein Genick/ Kopf war spürbar fester und der immerwährende Druck im Kopf in aufrechter Position fast verschwunden. Ich konnte sogar mit meinen Eltern einen Abend Rommé spielen sowie mich nach der langen Rückreise von Belgien abends noch unterhalten, was auf der Hintour bzw. generell nach langen Reisen nicht mehr möglich war. Leider sind diese Verbesserungen mit dem Abklingen der Schwellungen wieder zurückgegangen, doch zeigt die Arbeit der Stammzellen bereits Wirkung. Ich habe insgesamt etwas mehr

Energie, sodass ich Weihnachten mit meiner Familie feiern konnte. Auch wenn es nur ein Bruchteil an Energie eines Gesunden ist, so kann ich jeweils phasenweise wieder Telefonate führen, eine E-Mail schreiben oder mich unterhalten, ohne anschließend einen „Crash“ (Zustandsverschlechterung) zu bekommen. Für Gesunde hört es sich nach nur kleinen Fortschritten an, doch für mich sind es bereits große, die mir zu et-

was mehr Lebensqualität verhelfen. Die Stammzellen müssen nun ihr „volles Potential“ entfalten und ich hoffe in den kommenden Monaten weitere Fortschritte zu sehen sowie bald die nächste Behandlung bekommen zu können. Nach 9 Jahren chronischer Erkrankung braucht der Körper seine Zeit, um sich zu regenerieren. Doch ich bin auf dem richtigen Weg! Viele Grüße und nochmals lieben Dank!“

Die Rundschau-Redaktion schließt

sich diesem Dank gern und herzlich an. Und ebenso gern nennen wir heute noch einmal das Spendenkonto und die Kontaktadresse von Indra Behrens:

**Spendenkonto:**  
IBAN 85 1001 0010 0193 4041 21  
**oder Paypal:**  
indra.behrens@gmx.de  
**Verwendungszweck:** BELGIEN

**Kontakt:** indra.behrens@gmx.de



*Einmalig im Leben –  
Einmalig in der Erinnerung*



**SARG-MÜLLER**

Braunschweigs ältestes Bestattungshaus

Gliesmaroder Str. 109 & Ackerweg 1e

Tel.: 0531 / 33 30 33 [www.sarg-mueller.de](http://www.sarg-mueller.de)

## Corona als Berufskrankheit

**BRAUNSCHWEIG** Der Sozialverband berät

Corona kann von der der gesetzlichen Unfallversicherung als Berufskrankheit anerkannt werden – darauf weist der Sozialverband Deutschland (SoVD) in Braunschweig hin. Das betrifft versicherte Mitarbeiter in Gesundheitsberufen, aber auch ehrenamtliche Helfer\*innen in dem Bereich. „Im Wesentlichen müssen drei Bedingungen erfüllt sein: Der berufliche Kontakt zu einem Corona-Infizierten, das Auftreten von Symptomen wie zum Beispiel Husten oder Verlust des Geschmackssinns sowie ein Corona-positiver PCR-Test.“, erläutert Kai Bursie, Regionalleiter des SoVD in Braunschweig.

Gibt es einen Verdachtsfall auf eine Corona-Infektion, sollten die Beschäftigten in Gesundheitsberufen den behandelnden Arzt darauf hinweisen. Der Verdacht auf eine Berufskrankheit muss dann auch vom Arbeitgeber unbedingt der gesetzlichen Unfallversicherung gemeldet

werden. Denn auf das Ergebnis eines PCR-Tests kann man mitunter mehrere Tage warten.

Die gesetzliche Unfallversicherung trägt im Falle einer anerkannten Berufskrankheit die Kosten der Behandlung sowie die der Rehabilitation. Sollte durch die Infektion eine Erwerbsminderung auftreten, zahlt die Unfallversicherung auch die Rente. Stirbt ein Infizierter, könnte auch eine Rente für die Hinterbliebenen übernommen werden.

Die Berater\*innen des SoVD in Braunschweig beantworten weitere Fragen zum Thema „Corona als Berufskrankheit“ und bieten eine individuelle Beratung hierzu. Auf Wunsch werden auch alle nötigen Anträge und der Schriftverkehr übernommen. Der SoVD ist unter 0531 480 760 erreichbar. Weitere Kontaktdaten: [www.sovd-braunschweig.de](http://www.sovd-braunschweig.de).

Thorsten Böttcher



# Passende Tische und Stühle

**DESTEDT** Ikea-Stiftung unterstützt die OGS mit Spende für höhenverstellbares Mobiliar



Jeden Sommer werden in den Grundschulen Tische und Stühle den wachsenden Kindern angepasst. Dafür müssen die Hausmeister ganze Klassensätze an Möbeln teils über lange Wege und Treppen hin- und herschleppen oder Kinder und Lehrkräfte die Klassenräume wechseln. Eine optimale Größenanpassung ist mit den altbekannten Schulmöbeln nicht möglich, nur eine Annäherung. Stufenlos höhenverstellbare Schreibtischstühle gibt es schon lange, aber einfach höhenverstellbare Tische, die für Grundschulen geeignet sind, sind kaum zu finden.

Umso erfreuter war Schulleiter Ulli Kleinfeldt, als mittels einer einfachen Kurbel leicht verstellbare Tische auf den Markt kamen. Zusätzlich sind sie noch mit zwei Rollen versehen und können so ohne große Anstrengungen bewegt werden.

Die Anschaffung der Möbel für vorerst zwei Klassen eines Jahrgangs wäre mit den Jahresetat der Schule nicht möglich gewesen. Schulleiter Ulli Kleinfeldt bat die Stiftung des Möbelhauses Ikea um Unterstützung. Das Ikea-Gremium ließ sich überzeugen und bewilligte 3000 Euro für den Kauf. Damit gelang es, die Gesamtkosten von 15.100 Euro aufzubringen.

Die Kinder und Lehrkräfte der ersten Klassen sind begeistert von dem Mobiliar und danken der Ikea-Stiftung für die Spende und dem Schulträger der Gemeinde Cremlingen dafür, dass die Anschaffung trotz Haushaltssperre genehmigt wurde. Endlich passen Tische und Stühle für jedes Kind.

Ulli Kleinfeldt

# Tagesordnung: Corona und Lockdown

**NIEDERSACHSEN** SPD Abgeordnete berichten von Sondersitzung des Landtages

Die niedersächsischen Landtagsabgeordneten kamen am 22. Januar zu einer Sondersitzung des Landtages zusammen, um über die letzten Lockdown-Maßnahmen zu beraten. Die Abgeordneten Dunja Kreiser und Marcus Bosse berichten:

„Die Corona-Pandemie bestimmt auch weiterhin unser politisches Handeln. Obwohl die Infektionszahlen leicht sinken, ist Deutschland, wie auch der Rest der Welt, gezwungen, an Maßnahmen festzuhalten, die das Leben der Bürger\*innen massiv einschränken. Umso wichtiger ist es, dass die Corona-Schutzimpfungen viel schneller als zuletzt ausgegeben werden. Wir setzen große Hoffnungen darauf, dass nach dem holprigen Impfstart in Kürze größere Mengen des Impfstoffes verfügbar sein werden. In diesem Zusammenhang gilt unserer Dank an Landesgesundheitsministerin Carola Reimann, die mit einer Aufklärungskampagne mehr Menschen dazu bewegen möchte, sich impfen zu lassen.

Einen Schwerpunkt der Corona-Maßnahmen stellt aus unserer Sicht der Bereich Schule dar. An den Infektionszahlen der letzten Monate kann man gut sehen, dass Schulen und Kitas nicht frei von Infektionen, aber erwiesenermaßen auch kein Treiber der Pandemie sind. Daher ist es uns als Sozialdemokraten ein großes Anliegen, die Beschulung der Kinder so früh wie möglich wieder zu ermöglichen. Dies ist allerdings nur machbar, wenn sich das Infektionsgeschehen so weit abgeschwächt hat, dass dieser Schritt auch zu verantworten ist. Dies ist derzeit nicht flächendeckend der Fall. Die Kommunen leisten hier vor allem im Bereich der Kitas gute Arbeit, indem sie im Bereich der Notbetreuung das maximal Mögliche umsetzen.

Aktuell werden, vor allem von den Oppositionsparteien, Stimmen laut, die einen „Zeitplan“ zur Bekämpfung der Pandemie fordern und verbindliche Zusagen, wann mit welchen Lockerungen zu rechnen ist, einfordern. Wir halten so etwas für äußerst unseriös. Nicht nur Deutschland, sondern die ganze Welt leidet unter den Auswirkungen der Pandemie. Niemand kann mit Sicherheit voraussagen, wie sich die Lage entwickeln wird, insbesondere mit Blick auf die diversen Mutationen des Virus. Politik kann auf die Sachlage nur reagieren und so vielen Menschen wie möglich finanzielle Hilfen ermöglichen und durch Maßnahmen wie zum Beispiel die Kurzarbeit dem Verlust des Arbeitsplatzes entgegenwirken.



Die Bundesregierung sowie die einzelnen Landesregierungen werden dies auch weiterhin gewissenhaft tun.“

Steffen Bollmeier

# Bundesgeld für Kinderbetreuung

**LANDKREIS** Krippen und Kindergärten erhalten Fördermittel aus Investitionsprogramm



Der Bund fördert mit 94,4 Millionen Euro die Kommunen in Niedersachsen bei Investitionen in Kindertageseinrichtungen. Die Fördermittel sollen vor allem in die Schaffung von Plätzen in Krippen und der Kindertagespflege für Kinder unter drei Jahren investiert werden. Auch in die Kindergärten wird investiert: In diesem Bereich sollen auch zusätzliche Plätze geschaffen, sowie Ausbau-, Umbau-, Sanierungs-, Renovierungs- und Ausstattungsmaßnahmen, wie zum Beispiel Maßnahmen zur Umsetzung von Hygienekonzepten, zur Digitalisierung und zur Bewegungs- und Barrierefreiheit, realisiert werden. Die Mittel stammen aus dem 5. Bundesinvestitionsprogramm „Kinderbetreuungsfinanzierung“ 2020-2021 und sind auf Grund bundesgesetzlicher Regelung bis zum 30. Juni diesen Jahres zu binden.

Die SPD-Landtagsabgeordnete Dunja Kreiser begrüßt es sehr, dass aus der Fördersumme des Bundes 414.000 Euro an den Landkreis Wolfenbüttel fließen. Die Kinderbetreuung kann somit weiter ausgebaut werden, um auch den Eltern ein zuverlässiges Angebot zu machen. Weiterhin ist es positiv anzusehen, dass sich der Bund in diese gesamtgesellschaftliche Aufgabe einbringt, um die frühkindliche Bildung zu sichern und zu festigen. Diese Förderung ist besonders in den ersten Jahren der Kindheit von hoher Bedeutung, da in diesem Zeitfenster die Entwicklungschancen eines Kindes sehr hoch sind und der Grundstein für alle späteren Lernprozesse gelegt wird. Der Fokus sollte vor allem in die Bereiche der geistigen, moralischen, kulturellen und körperlichen Entwicklung gelegt werden.

Neben der Förderung des Bundes sieht sich auch das Land Niedersachsen in der Pflicht und wird im aktuellen Jahr die Rekordsumme von 1,6 Milliarden Euro in den Bereich der frühkindlichen Bildung investieren. Vor allem auch aktuell, während der Coronapandemie, ist es wichtig in Infektionsschutzmaßnahmen zu investieren, um die Kinderbetreuung zu gewährleisten.

Markus Kotyrba

# Mehr Verantwortung für Jugendliche

**LANDKREIS** JuLeiCa Ausbildung

Du hast Lust eine Ferienfreizeit zu betreuen? Du möchtest mehr Verantwortung in deinem Verein übernehmen? Du willst lernen eine Gruppe zu leiten? Dann mach jetzt deine „JuLeiCa“-Ausbildung!

Der Jugendleiter\*innen-Kurs ist die 50-stündige Grundausbildung von Jugendleiter\*innen, die über einen Träger der Jugendarbeit zur Beantragung der Jugendleiterkarte – kurz „JuLeiCa“- berechtigt.

**Inhalte unserer „JuLeiCa“-Ausbildung:** Jugendarbeit Allgemein, Spiele/ Spieltheorie, Wahrnehmung, Vorurteile, Kommunikation, Konfliktlösung, Gruppenpädagogik, Planung und Organisation von Maßnahmen, Rechtliche Grundlagen, Reflexionstheorie

In diesem Jahr wird die Ausbildung als Blended Learning – eine Kombination aus Präsenzveranstaltungen und Online Phasen - stattfinden. Für die Online-Phasen wird die Plattform „IServ“ genutzt und für die Teilnehmenden ein „IServ“-Account eingerichtet.

Im Zeitraum vom 22. März - 10. April bekommst du themenspezifische Aufgaben, die du flexible über den Zeitraum der Ausbildung online bearbeitest. Die Präsenzveranstaltungen finden vom 26. März - 28. März statt. Abschluss der Ausbildung ist ein Online-Meeting am 10. April.

Die Ausbildung wird als Bildungsurlaub anerkannt.

**Die Maßnahme wird nur in dem Möglichkeitsrahmen der zu dem Zeitpunkt aktuellen Niedersächsischen Corona Verordnungen mit einem entsprechenden Hygienekonzept stattfinden.**

**Veranstaltungsort: Hohegeiß & IServ**  
**Wann: Flexibler Onlineteil: 22. März – 10. April**  
**Präsenzveranstaltung: 26. – 28. März mit Übernachtung**  
**Online-Meeting: 10. April**  
**Teilnahmegebühr: 50 Euro**  
**Computer, Laptop oder Tablet mit Internetzugang und ein Mikrofon sowie ggf. eine Kamera werden für die Teilnahme benötigt**

**Anmeldungen bis zum 28. Februar unter 05331 84181 oder per E-Mail bei c.wiesner@lk-wf.de möglich!**

# GETRÄNKEPARTNER EVESSEN

Miro Jopek und sein Team bedankt sich bei allen Kunden für ihre langjährige Treue vor allem jetzt in der Coronaphase. Auch weiterhin ist das Geschäft an 7 Tagen in der Woche erreichbar.

Neben den Getränken, der Lotto-Annahmestelle zeichnet es sich auch aus mit Produkten des alltäglichen Bedarfs. Großen Wert wird dabei auch auf regionale Produkte gesetzt. Für alle Grillliebhaber gibt es nicht nur leckere Bratwürste, sondern auch die Gasflasche für den Gasgrill. Gerade am Sonntag ist solch ein Allrounder von großer Bedeutung. Unmittelbar neben dem Tumulus in Evessen freut sich die Familie Jopek auf Ihren Besuch.



Zwischen Elm und Asse!

## Landschlachtereie Römmling GmbH

Der Frische wegen aus eigener Schlachtung

**Wir bieten Ihnen im Februar:**  
**Leckeren Braunkohl und Bregenwurst**  
**küchenfertig zubereitet**

Sie finden uns auch unter [www.landschlachtereie-roemmling.de](http://www.landschlachtereie-roemmling.de)

Evessen,  
Hauptstr. 5  
Tel.: 05333 / 210

Schöppenstedt,  
Markt 7  
Tel.: 05332 / 9464550

## Änderungs-Schneiderei

Kornelia Dürheide

**Öffnungszeiten**  
**Mo, Di, Do, Fr, Sa von 10-12 Uhr Di, Do, Fr von 16- 18 Uhr**  
**Mittwochs geschlossen**

**38162 Cremlingen Hauptstraße 20**  
**Tel. 05306 930823**

**Nutzen Sie auch unsere Annahmestelle für...**

Reinigungsannahme  
*Frau Kollien*

Geben Sie Ihre Wäsche bei uns ab und lassen Sie sie in der Wäscherei reinigen oder mangeln.

**GP**  
**EVESSEN**

## GETRÄNKEMARKT EVESSEN

**TEL. 0 53 33-94 86 61**



## Online kochen ist der neue Trend

**REGION** Lockerer Talk in der Küche



Die Region kocht ist im ersten Lockdown im März letzten Jahres als Projekt geboren. Im ersten Moment als Event für die Region und für unsere Mitarbeiter. Mit DEINE REGION KOCHT versorgen wir Sie nicht nur wöchentlich mit neuen Rezepten – Sie können jede Woche über unseren Onlineshop unsere Kochboxen bestellen, diese abholen oder kontaktlos liefern lassen und immer mittwochs ab 19 gemeinsam mit unseren Chef-Koch und verschiedensten Gästen aus Braunschweig und der Region mitkochen, zuschauen, kommentieren und zuhören.

Ganz im Sinne der Gemeinsamkeit, des solidarischen Miteinanders und als Allianz für Geschmack sowie nachhaltige, regionale und saisonale Speisen.

Seit neuestem können Sie sich den passenden Wein und bald auch das passende Dessert dazu bestellen und sogar die letzten gekochten Boxen immer wieder bestellen und nachkochen. So gehen nie die Rezepte aus, Sie unterstützen Braunschweig und die Region und können sich online mit Freunden zum kochen verabreden.

You can't say 'Virus' without 'us' - all together now.

Bei „Deine Region kocht“ laden wir nicht nur Sie zu Hause als Nachbarn und Freunde ein zusammen zu kochen, sondern auch Gäste aus Stadt und Gastro-Szene zu einem lockeren Talk in der Küche. Wenn Sie also gerne kochen, gerade wie wir Ihr Geschäft nicht öffnen dürft, Hobbykoch seid oder einfach Lust habt dabei zu sein, dann melden Sie sich gern bei uns. Sie bekommen eine Box nach Hause geliefert und wir schalten Sie live dazu.

Kochkenntnisse sind nicht erforderlich. Es wird langsam und verständlich von professionellen Köchen angeleitet und erklärt. Wir selbst haben wahnsinnigen Spaß dabei und wenn auch uns ab und zu mal die Decke auf den Kopf fällt, kochen wir einfach eine Runde. Gemeinsam und trotzdem mit Abstand.

Um unseren regionalen Handel zu stärken, arbeiten wir mit Braunschweiger Unternehmen, Bäckern, Lieferanten und Partnern zusammen, sodass der Kreislauf weiter bedient wird und wir auch nach der Krise weiter mit tollen Partnern zusammenarbeiten können.

Anmeldung unter [www.deine-region-kocht.de](http://www.deine-region-kocht.de)

## Neue Fenster rein, Energieverbrauch runter

**MIT EINER NEUEN VERGLASUNG DEN WÄRMESCHUTZ IM ALTBAU NACHHALTIG VERBESSERN**

(djd). Gut ein Drittel der klimaschädlichen Emissionen geht in Deutschland auf das Konto von Gebäuden. Wer einen Neubau plant, hat daher strenge Vorgaben an die Energieeffizienz zu erfüllen. Ganz anders in Altbauten: Hier kann häufig ein Großteil der Wärme über undegamierte Fassaden und alte Fenster ungenutzt nach außen entweichen, die Bewohner müssen entsprechend mehr heizen. Eine Sanierung der Gebäudehülle ist daher der erste Schritt, um dauerhaft Energie zu sparen.

So rechnet sich eine Modernisierung

Wann lohnt sich ein Fensteraustausch sowohl finanziell durch eingesparte Heizkosten als auch für die Umwelt? Energieberater können dazu eine individuelle Bestandsaufnahme des Eigenheims vornehmen – und gleichzeitig über mögliche Fördermittel informieren. Eine Faustformel lautet, dass eine Modernisierung bei einem Alter der Fenster von 20 Jahren und mehr empfehlenswert ist. Zeitgemäße Mehrfachverglasungen verringern nicht nur die Energieverluste, sondern erhöhen gleichzeitig den Wohnkomfort. Klamme Berei-

che in Fernernähe gibt es nach dem Fensteraustausch nicht mehr, das Gefühl der Behaglichkeit steigt. Bei der Top Pure-Serie von Uniglas etwa sorgen eine spezielle Schichttechnologie und mit Edelgas befüllte Zwischenräume in den Glasscheiben für eine effektive wärmedämmende Wirkung. Zur Wahl stehen dabei eine ungezweifelte oder eine dreifache Verglasung.

Solare Energiegewinne nutzen Zusätzlich reflektieren die neuen Fenster auf der Innenseite die Wärmestrahlung der Heizung und halten sie somit besser im Raum. Sonnenstrahlen von außen können nahezu ungehindert eindringen, sodass die Wintersonne zur Erwärmung des Zuhauses und zu weiteren Spareffekten beiträgt. Experten sprechen dabei von einem solaren Energiegewinn. Das Fachhandwerk vor Ort kann zu den Möglichkeiten informieren, Ansprechpartner findet man beispielsweise unter [www.glass-at-home.de](http://www.glass-at-home.de). Wichtig ist zudem bei der Modernisierung, dass alle Bestandteile des Fenstersystems aufeinander abgestimmt sind, von den Rahmenkonstruktionen über Beschläge bis zu den Rolllädenkästen.

## Familienfrieden per App

**MIT KINDERSCHUTZ-APPS KÖNNEN ELTERN REGELN AUFSTELLEN UND GRENZEN SETZEN**



Eltern können nicht immer beaufsichtigen, was ihre Kinder im Internet treiben. Helfen kann dabei eine App.

Foto: djd/Salfeld/ESB Professional/Shutterstock

(djd). Für Kinder und Jugendliche sind in Zeiten von vermehrtem Homeschooling und Video-Chats mit den Großeltern internetfähige Computer und Smartphones unverzichtbar geworden. Aber wie können Eltern sichergehen, dass sie sich beim Surfen nicht in Computerspielen verlieren, über die sozialen Medien an die falschen Freunde geraten, gewalttätige und pornografische Inhalte sehen oder einfach zu viel Zeit vor dem Bildschirm verbringen? Offenheit ist hier gefragt sowie der Austausch über

beliebte Spiele und Webseiten. Das schafft Vertrauen. Zusätzlich sind Kindersicherungs-Apps hilfreich, die zum Beispiel Internetzeiten begrenzen und Inhalte altersgerecht filtern können.

Der Testsieger bei Stiftung Waren-

test „Ein großer Vorteil ist, dass sich Eltern und Kinder nicht jeden Tag über Bildschirmzeiten herumstreiten müssen, denn die Technik hält die Regeln von ganz alleine ein, und wenn

Schluss ist, ist Schluss!“, erklärt Dierk Salfeld, Geschäftsführer der Salfeld GmbH aus Reutlingen und Entwickler der Kindersicherungs-App, die von Stiftung Warentest zum Testsieger gekürt wurde. Neun Kinderschutzprogramme wurden im Herbst 2020 von Profis und Pädagogen unter die Lupe genommen. Beim Testsieger zahlte sich die langjährige Erfahrung der Entwickler aus: „Die beste App im Test überzeugt mit kindgerechter Ansprache, sehr gutem Funktionsumfang und annehmbarer pädagogischer Un-

terstützung für die Eltern“, heißt es in der Begründung. Die Eltern müssen diese App nur einmal auf dem Windows-PC oder Android-Handy ihres Kindes installieren, dann können sie die Einstellungen von jedem anderen Gerät über eine Web-Oberfläche steuern. Eine kostenlose Testversion ist unter [www.salfeld.de](http://www.salfeld.de) zu finden. Dort lohnt es sich auch, gemeinsam die „10 Goldenen Regeln – Kinder sicher online“ zu lesen.

Zeitbonus für Lern-Apps

„Es geht überhaupt nicht darum, alles zu verbieten, was Spaß macht, oder Spiele komplett zu blockieren“, erklärt Dierk Salfeld. So könnten die Eltern etwa Zeitlimits für einzelne Anwendungen vergeben oder vielleicht nach 20 Uhr keine Internetnutzung mehr erlauben. Einmalig beim Testsieger sind eine gemeinsame Zeit-Zählung von PC und Handy sowie individuell einstellbare Bonusprogramme: „Zum Beispiel können sich die Kinder mit dem Vokabeltrainer einen Zeitbonus für Spiele erarbeiten. Oder die Spiele lassen sich erst starten, nachdem der Vokabeltrainer eine Zeit lang aktiv war.“ Gute Kindersicherungsprogramme achten natürlich auf den Datenschutz und erheben nur so viele persönliche Nutzerdaten wie nötig. Sie liefern eine Anleitung für Eltern mit und verlängern eine Lizenz auch nicht automatisch im Abo, sondern nur auf Wunsch der Eltern.

## Mietverträge kontaktlos und sicher unterschreiben

**DIE DIGITALISIERUNG SPART ZEIT, WEGE UND UNNÖTIGE KONTAKTE**

(djd). Trotz Pandemie und Kontakteinschränkungen steht die Immobiliensuche nicht still. Denn wer beruflich oder studienbedingt die Stadt wechselt, wer zusammenzieht oder Kinder bekommt, sucht auch jetzt nach einem neuen Zuhause. Um vermeidbare Kontakte einzuschränken oder beispielsweise nur für eine Vertragsunterzeichnung nicht an einen anderen Ort reisen zu müssen, werden auf dem Immobilienmarkt digitale Lösungen immer wichtiger. Das spiegeln auch die Ergebnisse einer repräsentativen Umfrage wider, die Immoscout24 unter mehr als 1.000 Mietern und Mieterinnen durchgeführt hat. Hier können sich 59 Prozent vorstellen, einen Mietvertrag digital zu prüfen und zu unterschreiben. Die höchste Bereitschaft zeigt sich mit 72 Prozent bei der Altersgruppe der 30- bis 39-Jährigen.

**Vorteil Zeitersparnis**

Den größten Vorteil sehen die Befragten in der Zeitersparnis. Statt ta-



Foto: djd/www.immobilienscout24.de/Victor Torres/Shutterstock

Ganz in Ruhe und kontaktlos den neuen Mietvertrag unterschreiben: Die Digitalisierung macht es möglich.

ge- bis wochenlang auf hin- und hergeschickte Verträge zu warten, bewerten es 62 Prozent positiv, dass sie durch digitale Mietverträge Zeit sparen können und nicht mehr zur Post gehen müssen. Ein weiterer Vorteil liegt darin, dass solche Verträge Ressourcen schonen, weil kein Papier verwendet

wird. Wer sich als Wohnungssuchender für einen digitalen Vertrag interessiert, sollte direkt beim potenziellen Vermieter nachfragen. Über [www.immobilienscout24.de](http://www.immobilienscout24.de) kann dieser Verträge einfach, schnell und papierlos an den zukünftigen Mieter per E-Mail versenden. Nach der Prüfung erfolgt dann

auf Wunsch die digitale Unterschrift. Sie kann per Tastatur eingetippt, mit der Maus gezeichnet oder als Bilddatei hochgeladen werden. Die Vertragsvorlagen des Immobilienportals sind in Zusammenarbeit mit Rechtsanwälten konzipiert. Sie sind rechtssicher, vermieterefreundlich und werden fortlaufend rechtlich aktualisiert.

**Weniger Übertragungsfehler**

Auch für den Vermieter ergeben sich durch die Nutzung eines digitalen Mietvertrags Vorteile. Bisher ist die Erstellung einer Mietvereinbarung meist noch ein analoger Prozess. Daten zu allen Beteiligten und der Immobilie müssen meist händisch übernommen werden. Das ist umständlich und fehleranfällig. Beim digitalen Mietvertrag werden vorhandene Daten aus dem Exposé, des Anbieters und des Mieters automatisch zusammengeführt und per Mausklick die individuell passenden Klauseln eingefügt.

## Neue Mobilität für alle

**E-SCOOTER WERDEN IMMER KOMFORTABLER UND LOCKEN ALS ALTERNATIVE ZUM E-BIKE**

(djd). Draufstellen, einschalten und losfahren: Seit im Sommer 2019 die mit Elektromotoren ausstatteten Scooter in Deutschland erlaubt wurden, haben sie viele Fans gefunden – für den Kilometer zwischen Bahnhof und Arbeitsstelle oder um durch die Stadt zu cruisen. Inzwischen gibt es die verschiedensten Modelle. Einige bieten Extras, die das Fahren besonders komfortabel und auch längere Trips problemlos möglich machen.

**Mischung aus E-Scooter und E-Bike**

Wer den wendigen Flitzer häufig benutzen möchte, sollte darauf achten, dass er leicht zusammenfaltbar ist und im Kofferraum wenig Platz einnimmt, wie die Steereon C-Modelle. Ein innovativer Faltmechanismus erlaubt es, das Fahrzeug innerhalb von wenigen Sekunden zu falten und sicher zu verstauen – oder auch in Bus und Bahn mitzunehmen. Der E-Scoo-

ter wird als Steh- und als Sitzfahrzeug mit weichem Sattel angeboten – detaillierte Informationen gibt es unter [www.steereon.com](http://www.steereon.com). Letzteres ist vor allem für Vielfahrer und längere Strecken bequem und eine interessante Alternative zum Fahrrad oder E-Bike. Der Akku hat eine Reichweite von bis zu 50 Kilometern. Für alle, die oft Wege abseits der geteerten Straße fahren, bietet eine optional erhältliche Sattelfederstütze zusätzlichen Fahrkomfort. Beim E-Scooter mit Sitz kann man zwischen einer 20 km/h Variante (keine Helmpflicht) und einer 25 km/h Variante (Helmpflicht) wählen.

**Viel Fahrvergnügen auch im Stehen**

Ein ausgeklügeltes Fahrwerk erhöht den Fahrkomfort, so spürt man auf dem Kopfsteinpflaster oder abseits der Straße nicht gleich jede Unebenheit. Große Luftreifen mit eingebautem Pannenschutz und ein langer Rad-



Sitzen oder Stehen? Moderne E-Scooter bieten beide Möglichkeiten.

Foto: djd/www.steereon.com/Sandra Beuck

stand sorgen bei dieser Modellreihe zudem für ein ausgesprochen stabiles Fahrverhalten, sodass sich selbst das Stehfahrzeug problemlos einhändig fahren lässt. Grundsätzlich gilt: Je größer die Räder, desto stabiler rollt ein E-

Scooter. Beim Radstand, also dem Abstand zwischen Vorder- und Hinterrad, empfehlen ADAC Experten einen Wert von mehr als 950 Millimeter.

**Thieleke Bestattungen**

Tag + Nacht  
(0173) 2354285

An der Kirche 1  
38162 Schulenrode  
☎ (0 53 06) 99 06 52

[www.thieleke-bestattungen.de](http://www.thieleke-bestattungen.de)